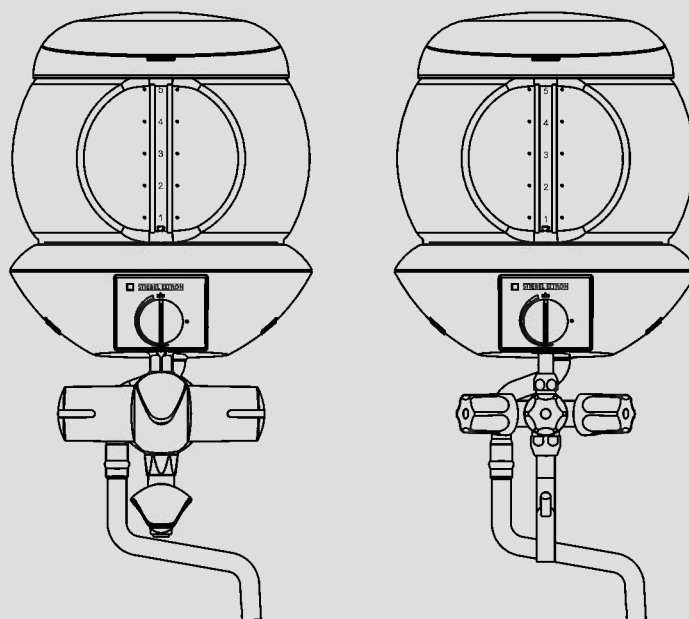


**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
BEDIENING EN INSTALLATIE
ЭКСПЛУАТАЦИЯ И МОНТАЖ**

KOCHENDWASSERGERÄT | WATER BOILER | BOUILLLOIRE ÉLECTRIQUE | KOKENDWATERTOESTEL |
КИПЯТИЛЬНИК

- » EBK 5 G automatic
- » EBK 5 GA automatic



STIEBEL ELTRON

BEDIENUNG	2
1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Dokumentinformation	2
1.2 Zeichenerklärung	2
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Sicherheitshinweise	3
2.3 CE-Kennzeichnung	3
2.4 Prüfzeichen	3
3. Gerätebeschreibung	3
4. Bedienung	3
5. Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.1 Entkalken	4
5.2 Reinigung	4
6. Was tun wenn ...	5
6.1 ... Störungen am Gerät auftreten	5
INSTALLATION	6
7. Sicherheit	6
7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	6
8. Gerätebeschreibung	6
8.1 Lieferumfang	6
8.2 Sonderzubehör	6
9. Montage	7
9.1 Montageort	7
9.2 Montage	7
9.3 Montage-Alternativen	9
10. Erstinbetriebnahme	10
11. Übergabe des Gerätes	10
12. Störungsbeseitigung	11
12.1 Störungstabelle	11
13. Wartung	11
13.1 Armaturen warten	11
13.2 Überprüfung des Schutzleiters	11
14. Technische Daten	11
14.1 Maßzeichnungen und Anschlüsse	11
14.2 Elektroschaltplan	12
14.3 Technische Daten	12
KUNDENDIENST UND GARANTIE	13
UMWELT UND RECYCLING	14

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentinformation

Das Kapitel **Bedienung** richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel **Installation** richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Nutzer weiter.

1.2 Zeichenerklärung

Symbole in dieser Dokumentation

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Verletzungsgefahr!

Hinweis auf mögliche Verletzungsrisiken.



Lebensgefahr durch Stromschlag!



Gefahr durch Verbrühungen oder Verbrennungen!



Mögliche Schäden!

Hinweis auf Beschädigung des Gerätes, Schädigung der Umwelt oder wirtschaftlichen Schaden.



Bitte lesen!

Texte neben einem solchen Zeichen sind besonders wichtig.

» Diese Passagen und das „»“ Symbol zeigen Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

Symbole am Gerät



Entsorgung!

Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll und sind getrennt zu sammeln und zu entsorgen.

Maßeinheiten

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein offenes (druckloses) Gerät für die Bereitung von heißem und kochendem Trinkwasser für Haushalt und ähnliche Anwendungsbedingungen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jegliche Gewährleistung!

2.2 Sicherheitshinweise



Gefahr durch Verbrühungen!

Während des Kochens tritt Dampf aus dem Überlauf- / Dampfrohr aus! Das Rohr darf nicht verschlossen oder verlängert werden.



Gefahr durch Verbrühungen!

Bei Überfüllung des Gerätes kann kochendes Wasser herauspritzen!



Gefahr durch Verbrühungen!

Deckel während der Aufheizung nicht öffnen!



Verletzungsgefahr!

Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, stellen Sie sicher, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen!



Beschädigungsgefahr

Wenn Sie während der Aufheizung Warmwasser entnehmen möchten, lassen Sie eine Restmenge von circa 0,5 l (siehe Tassensymbol) bis zur Abschaltung im Gerät oder stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS!

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates)

2.4 Prüfzeichen

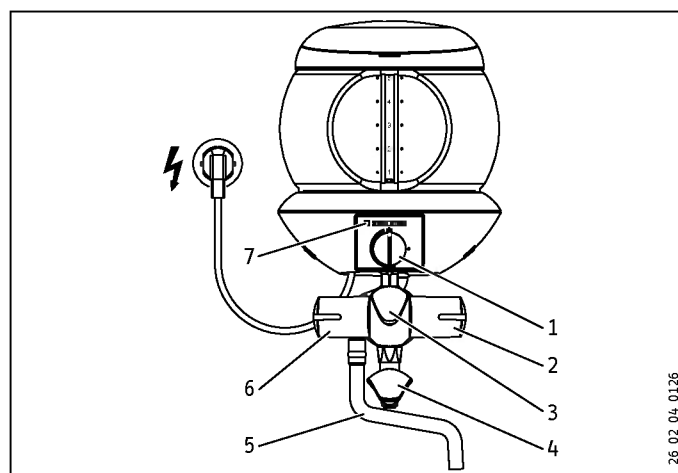
Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

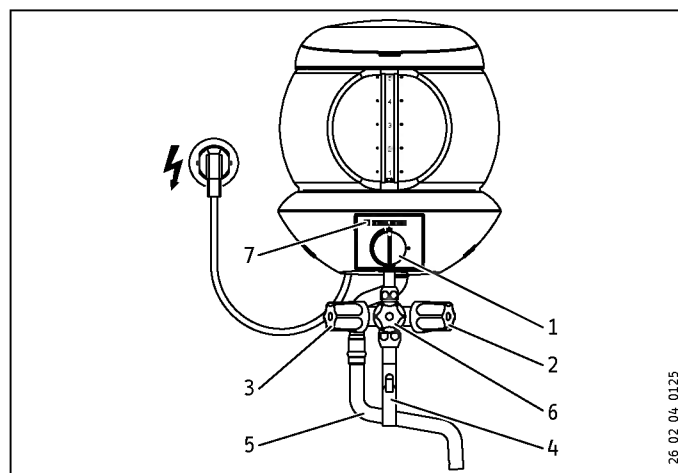
Das Gerät erwärmt elektrisch Trinkwasser und wird über die Armatur befüllt. Beim Erreichen der mit dem Temperatur-Einstellknopf gewählten Temperatur schaltet das Gerät automatisch ab. Das erwärmte Wasser können Sie über die Armatur entnehmen.

4. Bedienung

EBK 5 G

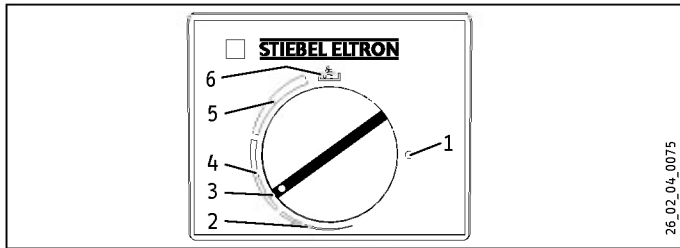


EBK 5 GA



- 1 Temperatur-Einstellknopf mit Tastfunktion zum Einschalten des Gerätes
- 2 Kaltwasser zapfen
- 3 Befüllen des Gerätes
- 4 Armaturen-Auslaufrohr
- 5 Überlauf- / Dampfrohr
- 6 Warmwasser entnehmen
- 7 Signallampe für Betriebsanzeige

» Befüllen Sie das Gerät über die Armatur mindestens bis zum Tassensymbol, maximal mit 5 l Wasser.



- 1 Temperatureinstellung AUS
- 2 Temperatureinstellung warm
- 3 Entkalkungs-Stellung
- 4 Temperatureinstellung warm bis heiß (Sieden)
- 5 Temperatureinstellung heiß (Sieden) bis Kochen
- 6 Endanschlag Kochen

» Stellen Sie die Temperatur stufenlos bis zum Endanschlag Kochen ein.

» Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet während das Wasser erwärmt wird.

Ist die gewählte Temperatur erreicht, schaltet das Gerät selbsttätig ab. Die Signallampe erlischt.

In Abhängigkeit von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme können die Abschalttemperaturen unterschiedlich sein.

- » Bei Bedarf können Sie durch dauernden Druck auf den Temperatur-Einstellknopf das Wasser sofort wieder aufkochen lassen.
- » Sie können die Aufheizung beenden, indem Sie den Temperatur-Einstellknopf auf AUS nach links drehen.
- » Entnehmen Sie das Warmwasser über die Armatur.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

5.1 Entkalken

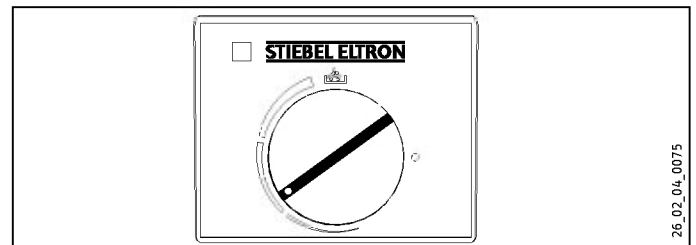
Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Es ist deshalb notwendig, das Gerät von Zeit zu Zeit zu entkalken.



Gefahr durch Verbrühungen!

Stark schäumende Entkalker führen zum Überlaufen des Gerätes und gefährden den Benutzer.

- » Verwenden Sie umweltverträgliche Entkalkungsmittel auf Basis von Ameisensäure.
- » Wasser beim Entkalken nicht kochen!
- » Öffnen Sie den Deckel, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- » Füllen Sie Wasser und Entkalker in vorgeschriebener Dosierung ein und schließen Sie den Deckel.



- » Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in „Entkalkungs-Stellung“ (siehe Abbildung).
- » Schalten Sie das Gerät durch Druck auf den Temperatur-Einstellknopf ein.
- » Lassen Sie das Entkalkungsmittel einwirken und heizen Sie gegebenenfalls erneut auf.
- » Lassen Sie das Wasser ab und spülen Sie mehrmals mit Wasser durch.
- » Lassen Sie die maximale Füllmenge Wasser aufkochen und lassen Sie das Wasser erneut ab.

5.2 Reinigung

- » Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel! Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.

Der Glasbehälter des Gerätes kann bei Bedarf von innen gereinigt werden:

- » Schalten Sie das Gerät stromlos.
- » Öffnen Sie den Deckel, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- » Reinigen Sie den Behälter und das Flächen-Heizsystem discmatic® ohne mit scharfkantigen Gegenständen zu arbeiten.
- » Verschließen Sie den Deckel und stecken Sie den Stecker wieder ein.
- » Spülen Sie gegebenenfalls das Gerät, um Reste von Reinigungsmitteln zu entfernen.

BEDIENUNG

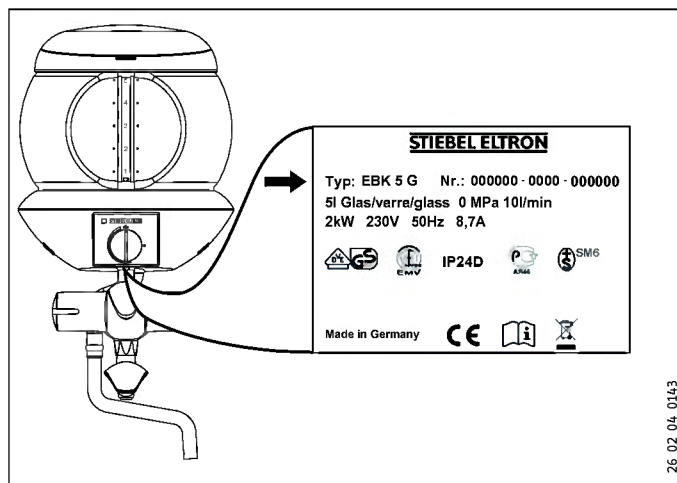
WAS TUN WENN ...

6. Was tun wenn ...

6.1 ... Störungen am Gerät auftreten

Störung	Ursache	» Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Die Sicherung ist defekt.	Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Es ist kein Wasser im Gerät.	Füllen Sie Wasser ein.
Das Gerät schaltet vor dem Kochpunkt ab.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.
Der Warmwasserauslauf ist trotz voll geöffnetem Zapfventil deutlich vermindert.	Das Gerät ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und entkalken Sie das Gerät.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).



7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das Trinkwasser wird mit einem Flächen-Heizsystem discmatic[®] erwärmt. Der Temperaturwählbegrenzer schaltet das Gerät ab, wenn die gewählte Temperatur erreicht ist.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Füll- / Ablaufarmatur
- Wandaufhängung
- jeweils 2 Schrauben, Dübel, Scheiben
- Montageschablone

8.2 Sonderzubehör

8.2.1 Schwenkarme für Armaturen-Auslaufrohr

EBK 5 G

Messing, weiß:

- Schwenkarm 200 mm, Bestellnummer 128907
- Schwenkarm 250 mm, Bestellnummer 128908
- Schwenkarm 300 mm, Bestellnummer 128909
- Schwenkarm 400 mm, Bestellnummer 128910

EBK 5 GA

Messing, verchromt:

- Schwenkarm 200 mm, Bestellnummer 006082
- Schwenkarm 250 mm, Bestellnummer 028923
- Schwenkarm 300 mm, Bestellnummer 006085
- Schwenkarm 400 mm, Bestellnummer 006087

8.2.2 Ablauftrichter mit Geruchsverschluss

Bestellnummer 006888

8.2.3 Ersatz-Ablaufarmatur

EBK 5 G

weiße Hebel-Zweigriff-Armatur, Bestellnummer 169951

EBK 5 GA

verchromte Dreigriff-Armatur, Bestellnummer 166491

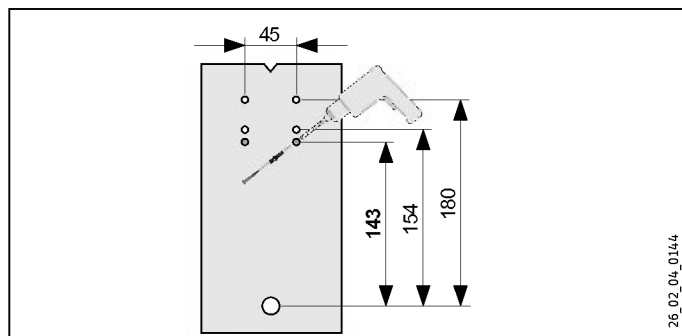
9. Montage

Siehe auch Kapitel „Montage-Alternativen“.

9.1 Montageort

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht (Übertisch), in einem frostfreien Raum.

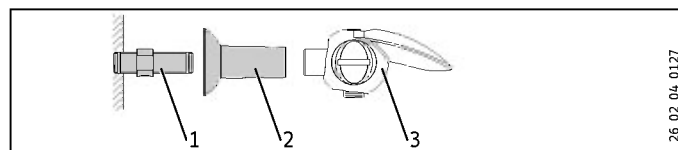
9.2 Montage



» Übertragen Sie die Maße für die Wandaufhängung mit Hilfe der Montageschablone auf die Wand. Schrauben Sie dazu die Montageschablone mit Armaturenanschluss lose ein.

» Bohren Sie die Löcher.

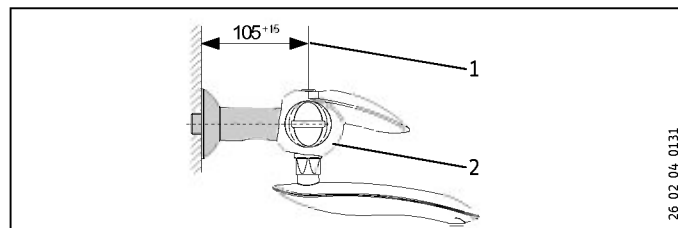
EBK 5 G



- 1 Doppelnippel mit Drosselschraube
- 2 Kunststoffhülse
- 3 weiße Hebel-Zweiggriff-Armatur

» Schrauben Sie den Doppelnippel ein.

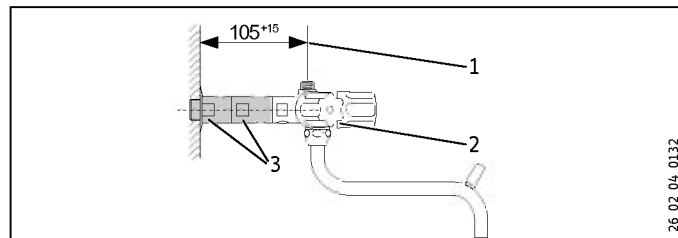
» Schieben Sie die Kunststoffhülse auf den Doppelnippel.



- 1 Einschraub-Kontrollmaß
- 2 weiße Hebel-Zweiggriff-Armatur mit Drosselschraube

» Schrauben Sie die Armatur ein und beachten Sie dabei das Einschraub-Kontrollmaß.

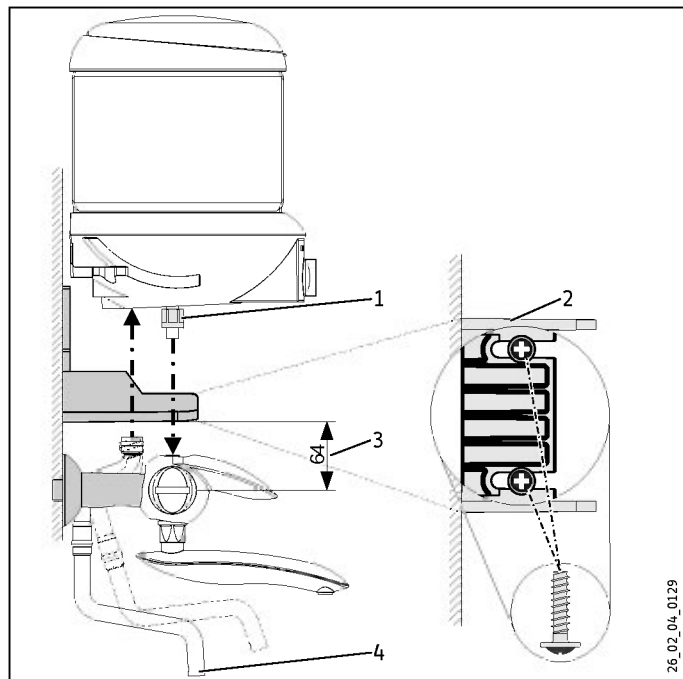
EBK 5 GA



- 1 Einschraub-Kontrollmaß
- 2 verchromte Dreigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 3 Verlängerungen

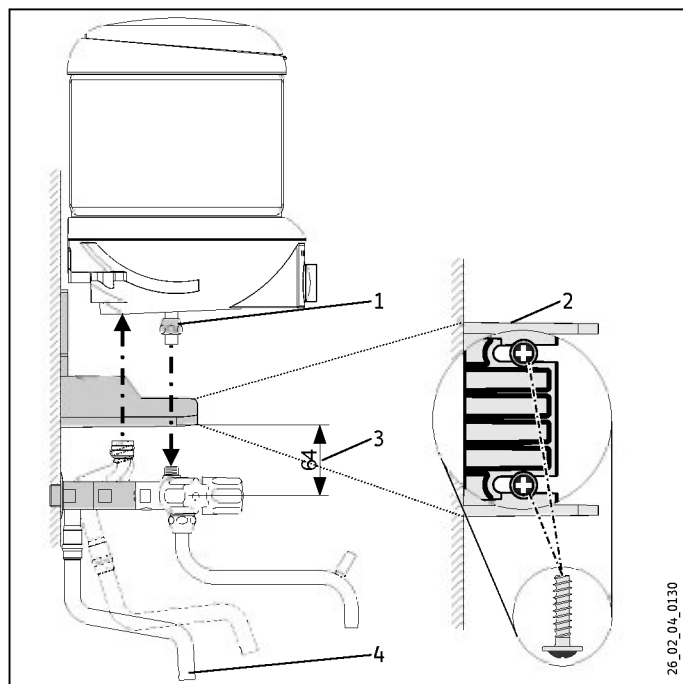
» Schrauben Sie die Armatur mit den Verlängerungen ein und beachten Sie dabei das Einschraub-Kontrollmaß.

EBK 5 G



- 1 Quetschverschraubung, Schlüsselweite 19
- 2 Wandaufhängung, Unteransicht
- 3 Höhen-Kontrollmaß
- 4 Überlauf- / Dampfrohr

EBK 5 GA



- 1 Quetschverschraubung, Schlüsselweite 19
- 2 Wandaufhängung, Unteransicht
- 3 Höhen-Kontrollmaß
- 4 Überlauf- / Dampfrohr

EBK 5 G und EBK 5 GA

- » Montieren Sie den Armaturen-Auslauf.
- » Montieren Sie die Wandaufhängung mit den beigefügten Scheiben und Schrauben.
- » Richten Sie die Wandaufhängung mit einer Wasserwaage aus. Beachten Sie dabei das Höhen-Kontrollmaß. Bei Wandunebenheiten kann die Wandaufhängung unten mit zusätzlichen Schrauben befestigt werden.
- » Setzen Sie das Gerät von oben auf die Aufhängeleiste und die Armatur auf und richten Sie es aus.
- » Drehen Sie die Befestigungsschrauben und die Quetschverschraubung fest.
- » Montieren Sie das Überlauf- / Dampfrohr.

9.2.1 Elektroanschluss herstellen



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Die Installation mit festverlegter Anschlussleitung ist nicht zulässig.
Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können.



Beschädigungsgefahr!
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



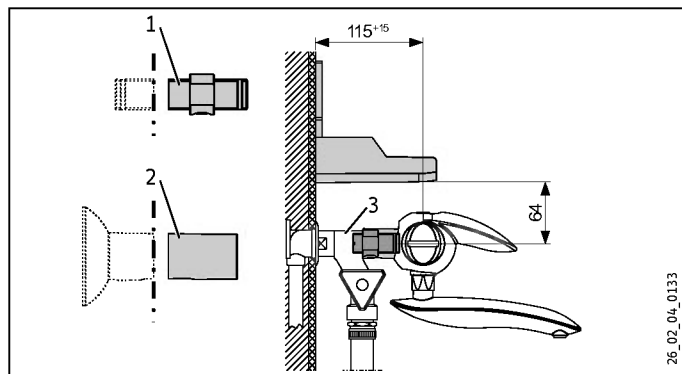
Schutzleiteranschluss.
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist!

Achten Sie beim Anschluss des Gerätes über eine Schutzkontakt-Steckdose darauf, dass diese nach der Installation des Gerätes frei zugänglich ist.

9.3 Montage-Alternativen

9.3.1 Wasseranschluss Aufputz mit Wasch- und Spülmaschinen-Anschluss (WAS-Ventil)

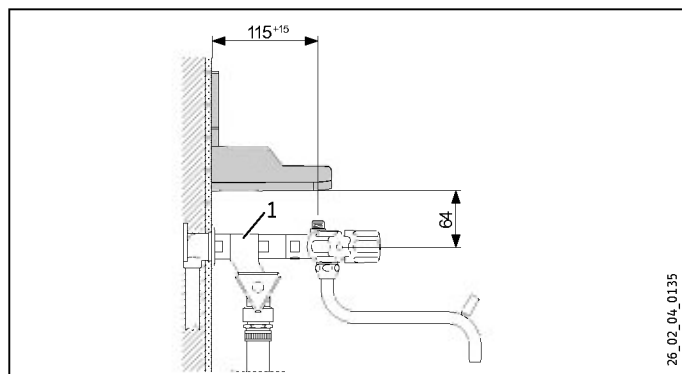
EBK 5 G



- 1 Doppelnippel
- 2 Kunststoffhülse
- 3 WAS-Ventil

» Sägen Sie den Doppelnippel und die Kunststoffhülse passend ab.

EBK 5 GA



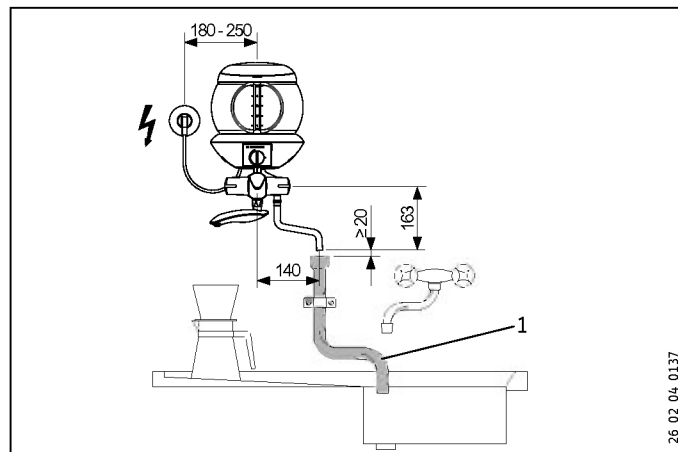
- 1 WAS-Ventil

9.3.2 Aufputz-Installation Überlauf- / Dampfrohr



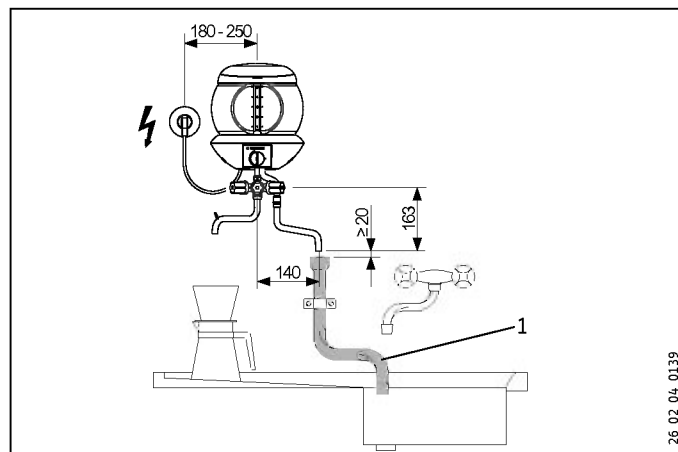
Das Überlauf- / Dampfrohr ist bei diesen Anschlüssen an der Wand zu befestigen.

EBK 5 G



- 1 Ablaufrohr zur Spüle

EBK 5 GA



- 1 Ablaufrohr zur Spüle

INSTALLATION

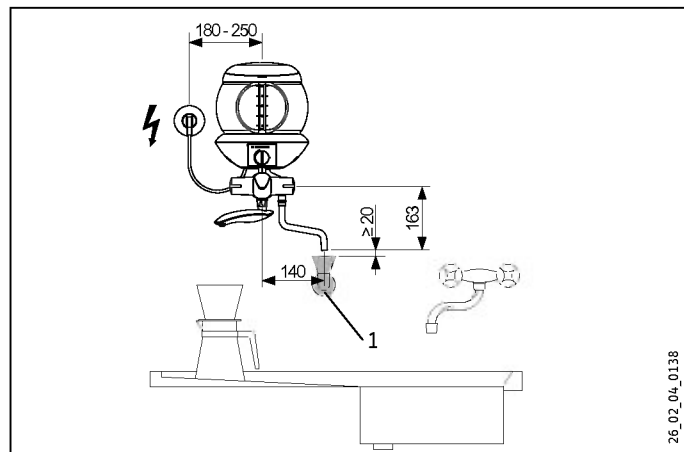
ERSTINBETRIEBNAHME

9.3.3 Unterputz-Installation Überlauf- / Dampfrohr



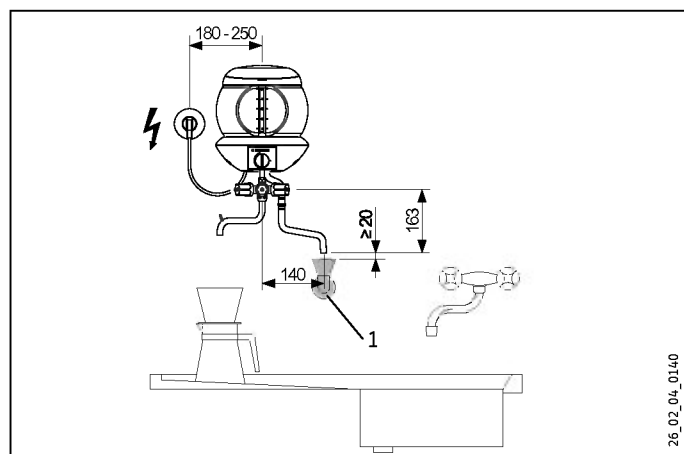
Das Überlauf- / Dampfrohr ist bei diesen Anschlüssen an der Wand zu befestigen.

EBK 5 G



1 Ablauftrichter mit Geruchverschluss

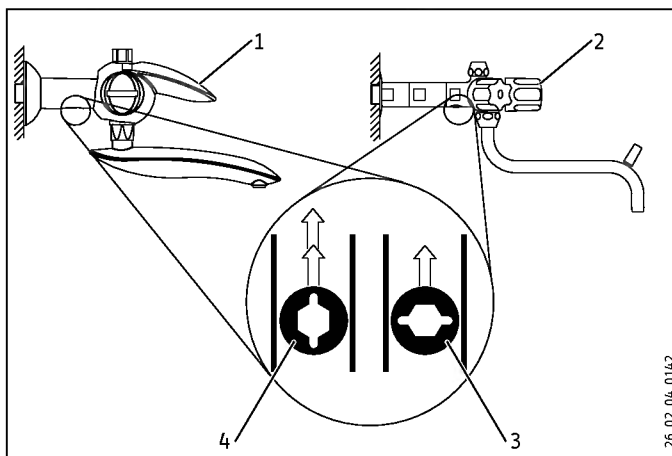
EBK 5 GA



1 Ablauftrichter mit Geruchverschluss

Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Sonderzubehör“.

10. Erstinbetriebnahme



- 1 weiße Hebel-Zweigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 2 verchromte Dreigriff-Armatur mit Drosselschraube
- 3 Drosselschraube für Durchflussmenge: maximale Drosselung
- 4 Drosselschraube für Durchflussmenge: keine Drosselung

- » Stellen Sie die Durchflussmenge ein. Beachten Sie dabei, die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffnete Armatur (siehe Kapitel „Technische Daten / Technische Daten“). Reduzieren Sie gegebenenfalls die Durchflussmenge mit der Drosselschraube.
- » Befüllen Sie das Gerät über die Armatur mit maximalem Inhalt.
- » Stellen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf die gewünschte Temperatur.
- » Drücken Sie den Temperatur-Einstellknopf.
- » Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.
- » Zapfen Sie Heißwasser über die Armatur.
- » Ziehen Sie die Schutzfolie von der Bedienblende ab.

11. Übergabe des Gerätes

- » Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- » Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- » Übergeben Sie diese Anweisung.

12. Störungsbeseitigung

12.1 Störungstabelle

Störung	Ursache	» Behebung
Das Gerät heizt nicht.	Das Flächen-Heizsystem / der Temperaturwählbegrenzer sind defekt.	Überprüfen Sie das Flächen-Heizsystem / den Temperaturwählbegrenzer und tauschen Sie das Bauteil gegebenenfalls aus.
Die Signallampe leuchtet trotz eingeschaltetem Gerät nicht.	Die Signallampe ist defekt.	Tauschen Sie die Signallampe aus.
Der Durchlauf beim Füllen oder Kaltwasserzapfen ist reduziert.	Die Drosselschraube ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Drosselschraube.
Die Armatur ist undicht.	Ein Dichtelement ist defekt.	Überprüfen Sie die Dichtsysteme und tauschen Sie gegebenenfalls das Dichtelement aus.

13. Wartung



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netz!

13.1 Armaturen warten

» Reduzieren Sie bei Wartungsarbeiten an der Armatur den Wasserzulauf über die Drosselschraube. Beachten Sie, dass die Drosselschraube nicht dauerhaft dicht ist (siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“).

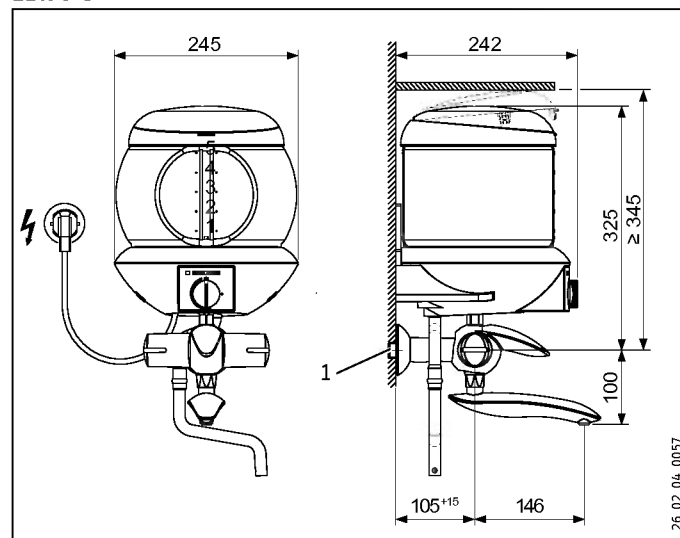
13.2 Überprüfung des Schutzleiters

» Überprüfen Sie den Schutzleiter nach BGV A3, am Flächen-Heizsystem und an dem Schutzleiterkontakt der Anschlussleitung.

14. Technische Daten

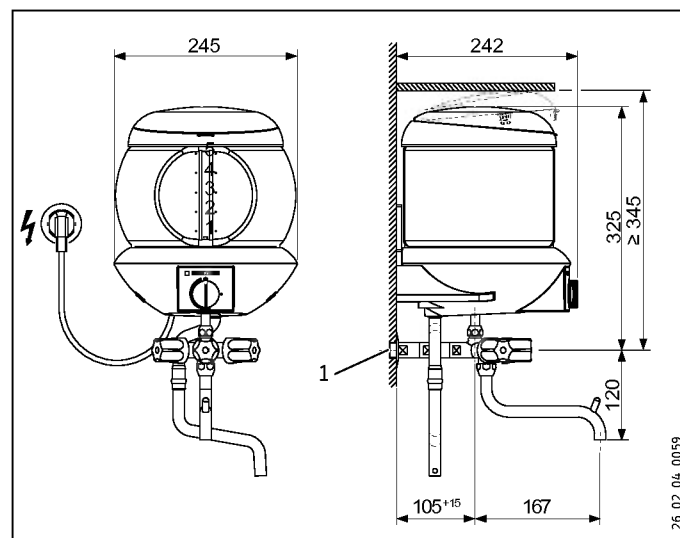
14.1 Maßzeichnungen und Anschlüsse

EBK 5 G



1 Kaltwasser-Anschluss

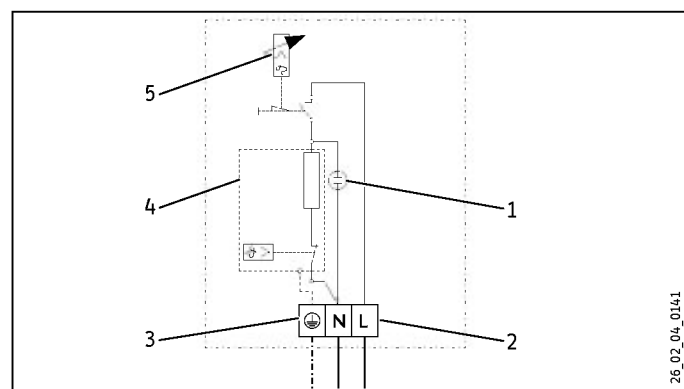
EBK 5 GA



1 Kaltwasser-Anschluss

14.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Signallampe für Betriebsanzeige
- 2 Netzanschlussklemme
- 3 Schutzleiteranschluss
- 4 Flächen-Heizsystem discmatic® mit Schutztemperaturregler
- 5 Temperaturwählgrenzer

14.3 Technische Daten

Modell		Kochendwassergerät	
Typ		EBK 5 G automatic	EBK 5 GA automatic
Bestellnummer		074286	074287
Betriebsdaten			
Nennleistung	kW	2,0	2,0
Elektroanschluss	V	1/N/PE ~ 230	1/N/PE ~ 230
Nenninhalt maximal	l	5	5
Temperatureinstellung circa			
minimal	°C	35	35
maximal	°C	100	100
zulässiger Betriebsüberdruck	MPa	0	0
maximale Durchflussmenge	l/min	10	10
Wasseranschluss		G 1/2	G 1/2
(Außengewinde)			
Schutzklasse nach		1	1
DIN EN 60335			
Schutzart nach		IP 24 D	IP 24 D
EN 60529			
Bauaufsichtliches Prüfzeugnis		P-IX 7876/II	P-IX 9130/I
für die Armatur			
Behälter (Werkstoff)		Glas	Glas
Armaturenkörper (Werkstoff)		Messing	Messing
Armaturengehäuse (Werkstoff)		Kunststoff	-
Farbe Armaturengehäuse		weiß	Chrom-Oberfläche
Maße und Gewichte			
Höhe (Mitte Armatur)	mm	325	325
Breite	mm	245	245
Tiefe	mm	242	242
Anschlussleitung Länge	mm	650	650
Gewicht, leer circa	kg	1,8	2,2

14.3.1 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig von Füllmenge, Verkalkung und Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie der folgenden Tabelle.

Aufheiztabelle						
Inhalt		1	2	3	4	5
Aufheizzeit circa	min	3	6	9	12	15

Für die Armatur vom EBK 5 G und EBK 5 GA sind aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.

Armatur EBK 5 G



Armatur EBK 5 GA



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

01803 70 20 20 (0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten möglicherweise abweichende Preise.)

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 01803 70 20 25 (0,09 €/min aus dem deutschen Festnetz; Stand 09/2008)

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung, ein sonstiger datierter Kaufnachweis oder ggf. die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören nicht in den Restmüll. Sammeln und entsorgen Sie diese Geräte getrennt.

Im Rahmen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes (ElektroG) ist die kostenlose Rückgabe dieses Gerätes bei Ihrer kommunalen Sammelstelle gewährleistet.

Wir Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

OPERATION	16
1. General information	16
1.1 Document information	16
1.2 Key to symbols	16
2. Safety	17
2.1 Intended use	17
2.2 Safety information	17
2.3 CE designation	17
2.4 Test symbols	17
3. Equipment description	17
4. Operation	17
5. Cleaning, care and maintenance	18
5.1 Descaling	18
5.2 Cleaning	18
6. What to do if ...	19
6.1 ... the appliance develops faults	19
INSTALLATION	20
7. Safety	20
7.1 General safety instructions	20
7.2 Instructions, standards and regulations	20
8. Equipment description	20
8.1 Standard delivery	20
8.2 Special accessories	20
9. Installation	21
9.1 Installation location	21
9.2 Installation	21
9.3 Alternative installation methods	23
10. Commissioning	24
11. Appliance handover	24
12. Troubleshooting	25
12.1 Fault table	25
13. Maintenance	25
13.1 Servicing the taps	25
13.2 Checking the earth conductor	25
14. Specification	25
14.1 Dimensioned drawings and connections	25
14.2 Wiring diagram	26
14.3 Specification	26
CUSTOMER SERVICE AND WARRANTY	27
ENVIRONMENT AND RECYCLING	27

1. General information

1.1 Document information

The chapter **Operation** is intended for the equipment user and the heating contractor.

The chapter **Installation** is intended for contractors.



Please read

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. If the appliance is passed on to a third party, please hand these instructions to the new user.

1.2 Key to symbols

Symbols in this documentation

In these instructions you will come across symbols and highlights. These have the following meaning:



Risk of injury!

Information concerning possible risk of injury.



Danger of electrocution!



Risk of scalding or burning!



Possible damage

Information concerning damage to the appliance, environmental damage or material losses.



Please read

Text next to this symbol is particularly important.

» The "»" symbol indicates that you should do something. The action you need to take is described step by step.

Symbols on the appliance



Disposal

Appliances with this marking are not suitable for general waste disposal, and should therefore be disposed of separately.

Units of measurement

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This is an open (unpressurised) appliance for preparing hot and boiling domestic hot water for the household and similar usage conditions.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions is also part of the correct use of this appliance. Any modifications or conversions to the appliance void all warranty rights.

2.2 Safety information



Risk of scalding!

Steam escapes from the overflow / steam pipe during the boiling process! The pipe must not be enclosed or extended.



Risk of scalding!

Boiling water can spurt out of the appliance if it is overfilled!



Risk of scalding!

Do not open the cover during the heating process!



Risk of injury!

Where children or persons with limited physical, sensory or mental capabilities are to be allowed to control this appliance, ensure that this will only happen under supervision or after appropriate instructions by a person responsible for their safety. Children must be supervised to ensure that they do not play with the appliance.



Risk of damage

If you want to draw off hot water during the heating process, leave an amount of approximately 0.5 l (see cup symbol) in the appliance until it switches off or set the temperature control switch to OFF.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements according to the:

- Electromagnetic Compatibility Directive (Council Directive 89/336/EEC)
- Low Voltage Directive (Council Directive 73/23/EEC)

2.4 Test symbols

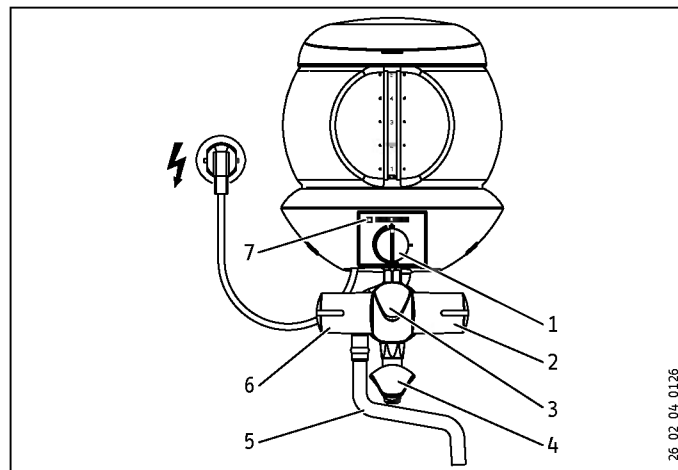
See type plate on the appliance.

3. Equipment description

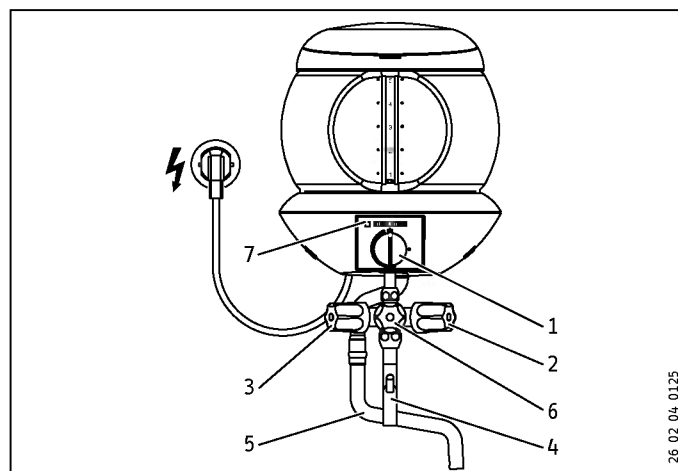
The appliance electrically heats up domestic hot water and is filled using the relevant valve. The appliance switches off automatically when it reaches the temperature that has been selected using the temperature control switch. You can draw off the hot water by using the valve.

4. Operation

EBK 5 G



EBK 5 GA

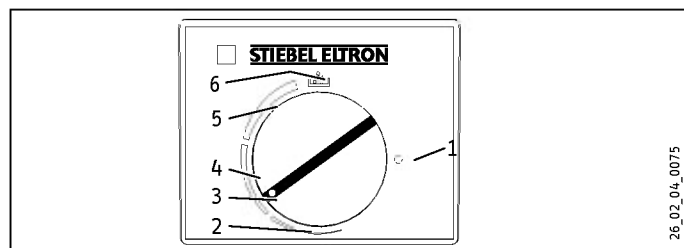


- 1 Temperature selector with one-touch button for switching the appliance on
- 2 Drawing off cold water
- 3 Filling the appliance
- 4 Valve outlet pipe
- 5 Overflow / steam pipe
- 6 Drawing off hot water
- 7 ON/OFF indicator light

» Using the valve, fill up the appliance at least as far as the cup symbol but with no more than 5 l of water.

OPERATION

CLEANING, CARE AND MAINTENANCE



- 1 Temperature setting OFF
- 2 Temperature setting warm
- 3 Descaling setting
- 4 Temperature setting warm to hot (steaming)
- 5 Temperature setting hot (steaming) to boiling
- 6 Boiling end stop

» Continuously turn the temperature control as far as the boiling end stop.

» Switch the appliance on by pressing the temperature selector.

The ON/OFF indicator illuminates while the water is heated.

Once the selected temperature has been reached, the appliance switches itself off. The ON/OFF indicator goes out.

The temperature at which the appliance turns off can vary depending on the amount of water that has been put in, the degree of scaling and the residual water temperature.

- » If needed, you can bring the water straight back to boiling point by keeping the temperature selector pressed.
- » You can stop the heating process at any time by turning the temperature selector to Off.
- » Draw the water off by using the valve.

5. Cleaning, care and maintenance

5.1 Descaling

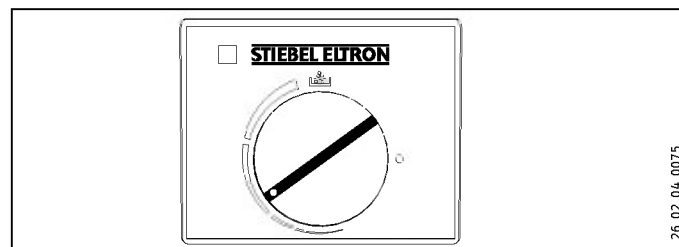
Almost every type of water deposits lime at high temperatures. Therefore, it is necessary to descale the appliance every so often.



Risk of scalding!

Descalers that generate a lot of foam can result in the appliance overflowing which would put users at risk.

- » Use environmentally friendly descaling agents on a formic acid basis.
- » Do not boil the water while descaling!
- » When the appliance has cooled down, open the lid.
- » Pour in the recommended amount of water and descaler and close the lid again.



- » Turn the temperature selector to the "Descale" position (see illustration).
- » Switch the appliance on by pressing the temperature selector.
- » Leave the descaling agent to take effect and repeat the heating process if necessary.
- » Draw off all the water and rinse the appliance out several times with cold water.
- » Boil the maximum possible amount of water and draw this water off once again.

5.2 Cleaning

- » Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

The inside of the appliance's glass container can also be cleaned if necessary:

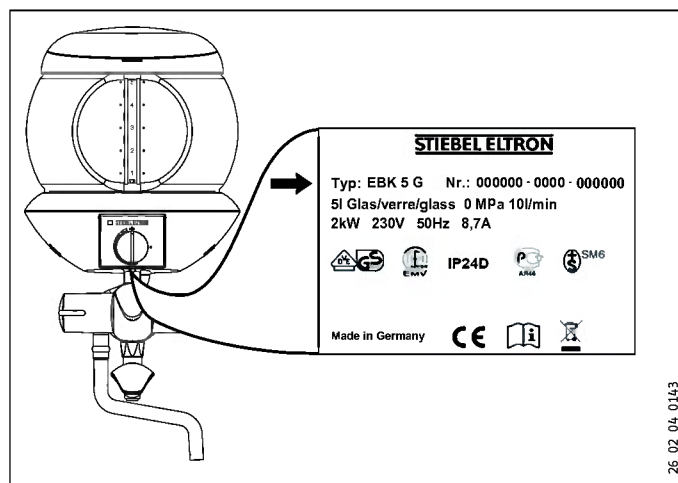
- » Isolate the appliance from the power supply.
- » When the appliance has cooled down, open the lid.
- » Clean the container and discmatic® panel heating system without using any objects with sharp edges.
- » Close the lid and put the mains plug back in.
- » If necessary, rinse out the appliance in order to remove any cleaning agent residue.

6. What to do if ...

6.1 ... the appliance develops faults

Fault	Cause	» Remedy
The appliance does not heat up.	The appliance is not plugged into the mains.	Insert the plug into the mains supply.
	The appliance is not switched on.	Switch the appliance on.
	The fuse is faulty.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
	There is no water in the appliance.	Fill the appliance with water.
The appliance switches off before it reaches boiling point.	The appliance has limescale.	Descale the appliance.
The hot water flow is significantly reduced despite the tap's valve being fully open.	The appliance has limescale or is contaminated.	Clean and descale the appliance.

If you cannot remedy the fault, notify your contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000).



7. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free operation and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

7.2 Instructions, standards and regulations



Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

8. Equipment description

The domestic hot water is heated up by means of a discmatic® panel heating system. Once the selected temperature has been reached, the temperature limiter switches the appliance off.

8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance are:

- Filler / drain tap
- Wall mounting
- Two screws, two raw plugs, two washers
- Installation template

8.2 Special accessories

8.2.1 Swivel arms for tap outlet pipe

EBK 5 G

Brass, white coated:

- Swivel arm 200 mm, part number 128907
- Swivel arm 250 mm, part number 128908
- Swivel arm 300 mm, part number 128909
- Swivel arm 400 mm, part number 128910

EBK 5 GA

Brass, chrome coated:

- Swivel arm 200 mm, part number 006082
- Swivel arm 250 mm, part number 028923
- Swivel arm 300 mm, part number 006085
- Swivel arm 400 mm, part number 006087

8.2.2 Drain outlet kit with stench trap

Part number 006888

8.2.3 Replacement drain tap

EBK 5 G

White-coated two-handled lever tap, part number 169951

EBK 5 GA

Chrome-coated three-handled tap, part number 166491

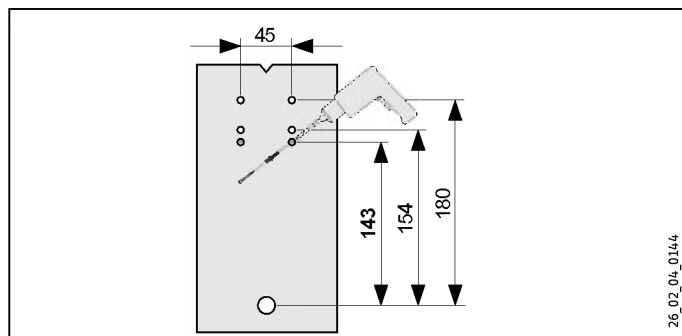
9. Installation

See also chapter "Alternative installation methods".

9.1 Installation location

Always install the appliance on end (oversink) in a frost-proof room.

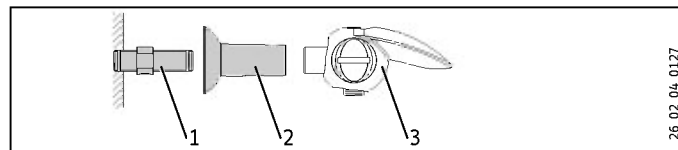
9.2 Installation



» Using the installation template, transfer the dimensions of the wall mounting to the wall. To do so, loosely screw the installation template with tap connection to the wall.

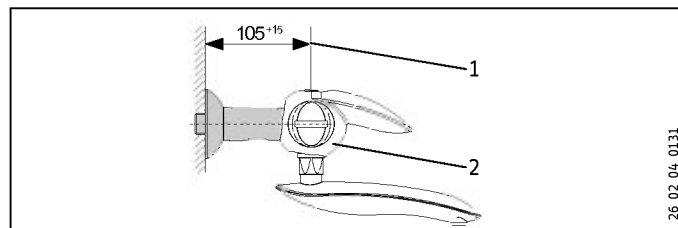
» Drill the holes.

EBK 5 G



- 1 Twin nipple with throttle screw
- 2 Plastic sleeve
- 3 White-coated two-handled lever tap

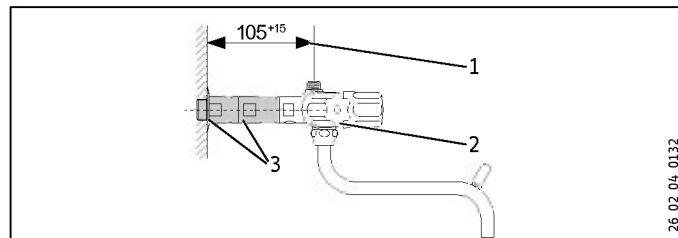
» Screw in the twin nipple.
» Slide the plastic sleeve onto the twin nipple.



- 1 Screw depth specification
- 2 White-coated two-handled lever tap with throttle screw

» Screw in the tap, taking care to observe the screw depth specification.

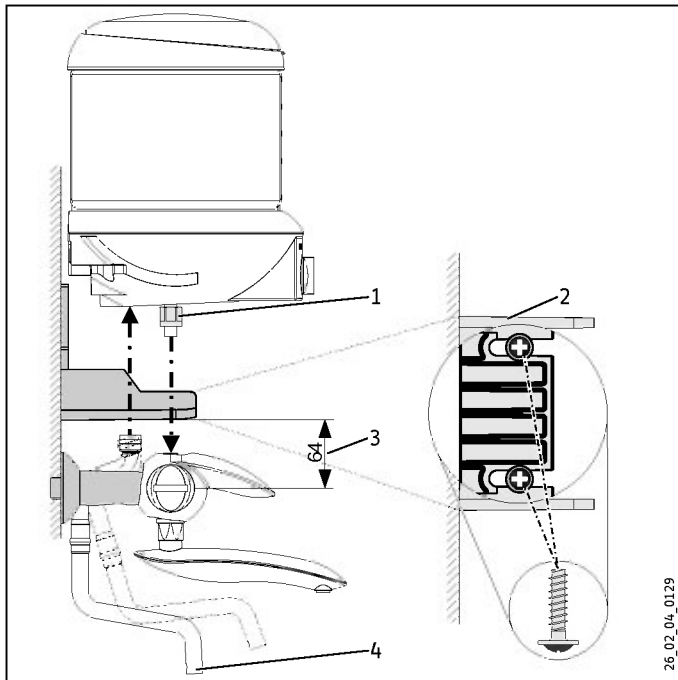
EBK 5 GA



- 1 Screw depth specification
- 2 Chrome-coated three-handled tap with throttle screw
- 3 Extensions

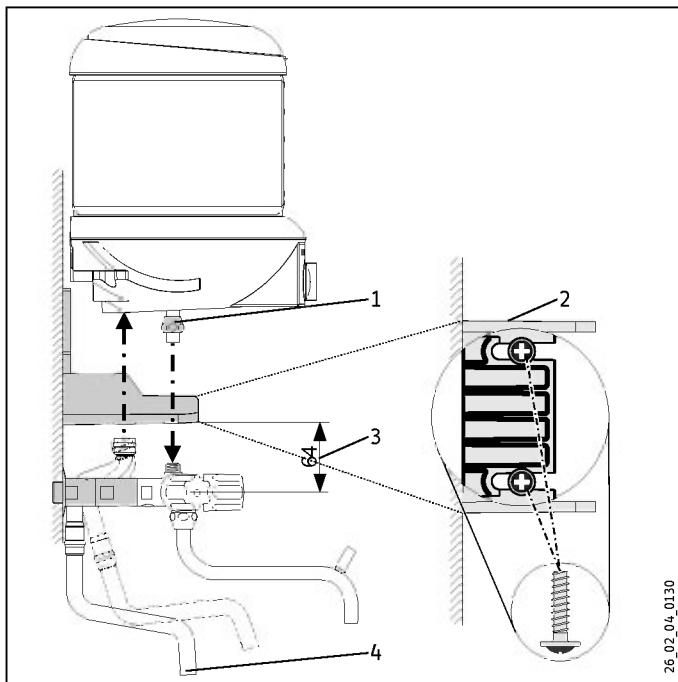
» Screw in the tap with the extensions, taking care to observe the screw depth specification.

EBK 5 G



- 1 Compression fitting, spanner size 19
- 2 Wall mounting, view from underneath
- 3 Height specification
- 4 Overflow / steam pipe

EBK 5 GA



- 1 Compression fitting, spanner size 19
- 2 Wall mounting, view from underneath
- 3 Height specification
- 4 Overflow / steam pipe

EBK 5 G and EBK 5 GA

- » Attach the tap drain.
- » Attach the wall mounting using the supplied washers and screws.
- » Align the wall mounting using a spirit level. Take care to observe the height specification. In the event of unevenness on the wall, the wall mounting can be attached using additional screws at the bottom.
- » Slide the appliance onto the mounting strip from above, attach the taps and align it.
- » Tighten the mounting screws and the compression fitting.
- » Attach the overflow / steam pipe.

9.2.1 Connecting the power supply



Danger of electrocution!

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



Danger of electrocution!

It is not permitted to install the appliance with a fixed power cable connecting line.

When permanently connected to the power supply using an appliance wall socket, the appliance must be able to be separated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



Risk of damage

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.



Earth connection.

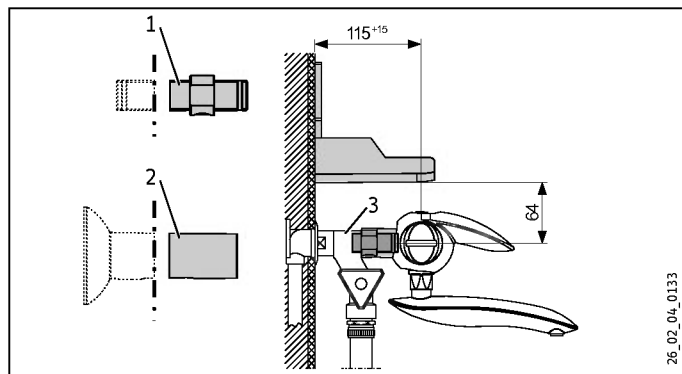
Ensure that the appliance is earthed.

When connecting the appliance via a shockproof socket, ensure that this is easily accessible once the appliance has been installed.

9.3 Alternative installation methods

9.3.1 Water connection on finished walls with washing machine and dishwasher connection (WAS valve)

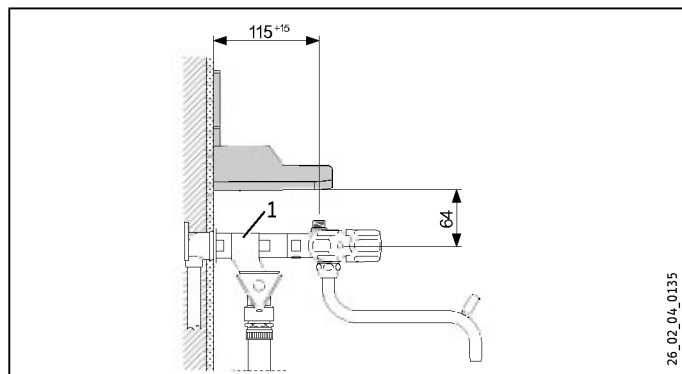
EBK 5 G



- 1 Twin nipple
- 2 Plastic sleeve
- 3 WAS valve

» Using a saw, cut the twin nipple and the plastic sleeve to the right lengths.

EBK 5 GA



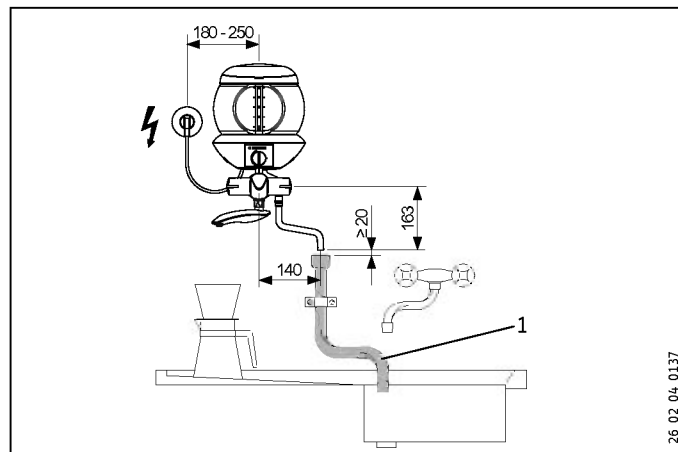
- 1 WAS valve

9.3.2 Attaching the overflow / steam pipe to finished walls



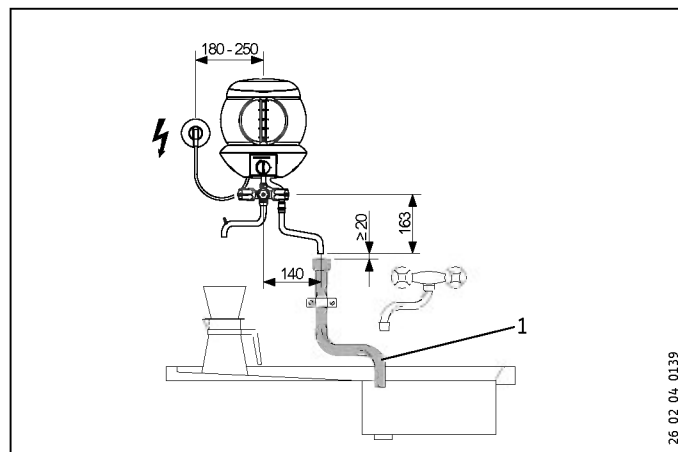
With these connections, the overflow / steam pipe must be fixed to the wall.

EBK 5 G



- 1 Outlet pipe to the sink

EBK 5 GA



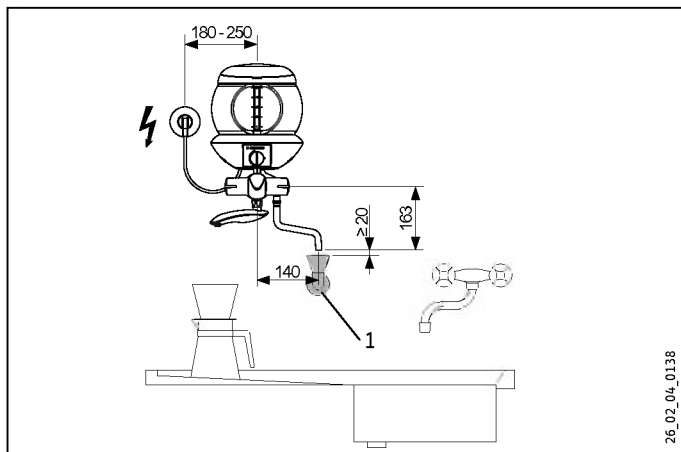
- 1 Outlet pipe to the sink

9.3.3 Attaching the overflow / steam pipe to unfinished walls



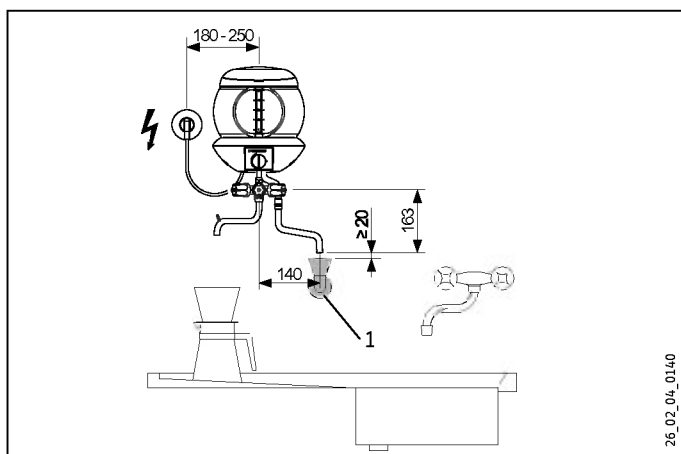
With these connections, the overflow / steam pipe must be fixed to the wall.

EBK 5 G



- 1 Drain outlet with stretch trap

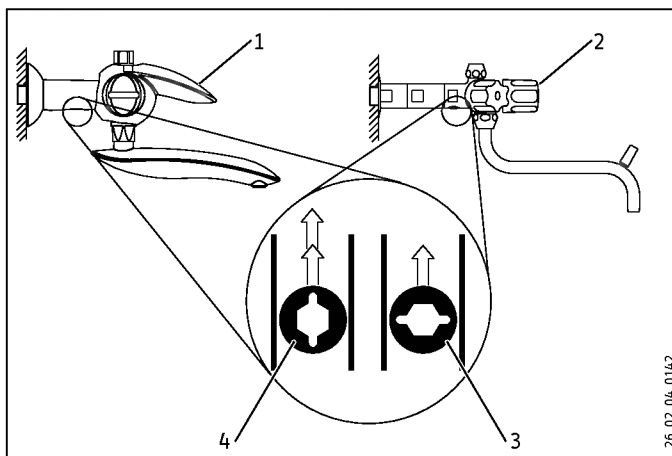
EBK 5 GA



- 1 Drain outlet with stretch trap

See chapter "Commissioning / Special accessories".

10. Commissioning



- 1 White-coated two-handed lever tap with throttle screw
- 2 Chrome-coated three-handed tap with throttle screw
- 3 Throttle screw for flow rate: maximum throttle
- 4 Throttle screw for flow rate: no throttle

» Adjust the flow rate. Be aware of the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Specification / Specification"). If necessary, reduce the flow rate using the throttle screw.

» Using the tap, fill up the appliance to its maximum capacity.

» Turn the temperature selector to the required temperature.

» Press the temperature selector.

» Check the function of the appliance.

» Draw off hot water using the tap.

» Remove the protective foil from the user interface.

11. Appliance handover

» Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.

» Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.

» Hand over these instructions.

12. Troubleshooting

12.1 Fault table

Fault	Cause	» Remedy
The appliance does not heat up.	The panel heating system / temperature selector is faulty.	Check the panel heating system / temperature selector and, if necessary, replace the relevant component.
The ON/OFF indicator does not illuminate although the appliance is switched on.	The ON/OFF indicator is faulty.	Replace the ON/OFF indicator.
The flow rate is reduced when filling the appliance or drawing off cold water.	The throttle screw is contaminated.	Clean the throttle screw.
The tap leaks.	A sealing element is faulty.	Check the sealing systems and, if necessary, replace the relevant sealing element.

13. Maintenance



Danger of electrocution!
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

13.1 Servicing the taps

» When carrying out maintenance work on the taps, reduce the water supply by using the throttle screw. Be aware that the throttle screw is not permanently watertight (see chapter "Commissioning").

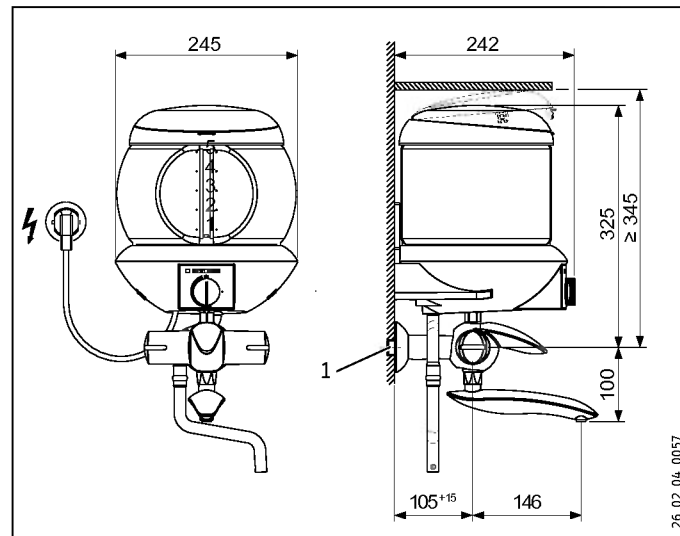
13.2 Checking the earth conductor

» In accordance with BGV A3, check the earth conductor on the panel heating system and the earth conductor contact on the power cable connecting line.

14. Specification

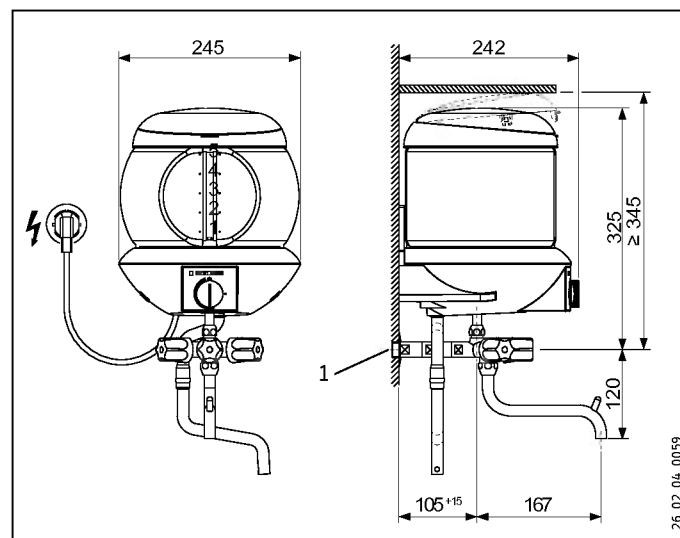
14.1 Dimensioned drawings and connections

EBK 5 G



1 Cold water connection

EBK 5 GA

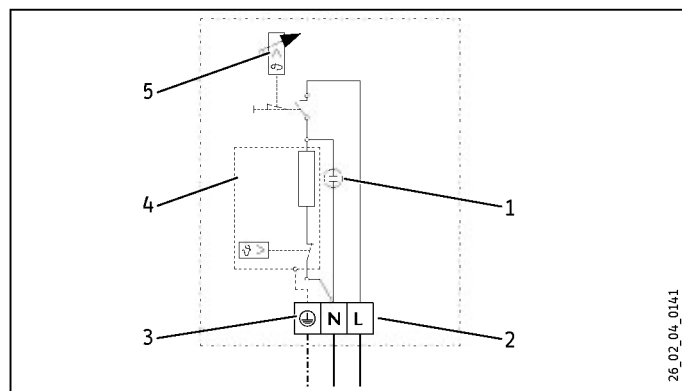


1 Cold water connection

INSTALLATION SPECIFICATION

14.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 230 V



- 1 ON/OFF indicator
- 2 Mains terminal
- 3 Earth connection
- 4 Discmatic® panel heating system with temperature control protection
- 5 Temperature limiter

14.3 Specification

Model	Water boiler	
Type	EBK 5 G automatic EBK 5 GA automatic	
Part number	074286	074287
Operating details		
Rated output	kW	2.0 2.0
Power connection	V	1/N/PE ~ 230 1/N/PE ~ 230
Maximum nominal capacity	l	5 5
Approximate temperature setting		
minimum	°C	35 35
maximum	°C	100 100
Permissible operating pressure	MPa	0 0
Maximum flow rate	l/min	10 10
Water connection (male thread)		G 1/2" G 1/2"
Protection level to EN 60335		1 1
Protection level to EN 60529		IP 24 D IP 24 D
Technical appraisal certificate for the taps		P-IX 7876/II P-IX 9130/I
Container (material)		Glass Glass
Inner tap body (material)		Brass Brass
Outer tap body (material)		Plastic -
Colour, outer tap body		White Chrome-plated surface
Dimensions and weights		
Height (tap centre)	mm	325 325
Width	mm	245 245
Depth	mm	242 242
Length of power cable connecting line	mm	650 650
Approx. weight, empty	kg	1.8 2.2

14.3.1 Heating table

The heat-up period depends on the amount of water, degree of scaling and residual temperature. For the heat-up time for a cold water supply of 10 °C and a maximum temperature setting, see the following table.

Heating table						
Contents	l	1	2	3	4	5
Approx. heat-up time	min	3	6	9	12	15

Due to local building regulations, a general technical appraisal certificate has been issued for the taps on EBK 5 G and EBK 5 GA as proof of their suitability for use in terms of their acoustic properties.

Tap on EBK 5 G



Tap on EBK 5 GA



Guarantee

For guarantees please refer to the respective terms and conditions of supply for your country.



installer.

The installation, electrical connection and first operation of this appliance should be carried out by a qualified



rated in accordance with the manufacturer's instructions.

The company does not accept liability for failure of any goods supplied which have not been installed and operated in accordance with the manufacturer's instructions.

Environment and recycling

Please help us to protect the environment by disposing of the packaging in accordance with the national regulations for waste processing.

TABLE DES MATIÈRES | UTILISATION

REMARQUES GÉNÉRALES

UTILISATION	28
1. Remarques générales	28
1.1 Informations document	28
1.2 Explication des symboles	28
2. Sécurité	29
2.1 Utilisation conforme	29
2.2 Consignes de sécurité	29
2.3 Marquage CE	29
2.4 Marque de conformité	29
3. Description de l'appareil	29
4. Utilisation	29
5. Nettoyage, maintenance et entretien	30
5.1 Détartrage	30
5.2 Nettoyage	30
6. Que faire si ... ?	31
6.1 ... des pannes se produisent sur l'appareil	31
INSTALLATION	32
7. Sécurité	32
7.1 Sécurité générale	32
7.2 Prescriptions, normes et directives	32
8. Description de l'appareil	32
8.1 Fourniture	32
8.2 Accessoires spéciaux	32
9. Montage	33
9.1 Emplacement de montage	33
9.2 Montage	33
9.3 Autres montages possibles	35
10. Première mise en service	36
11. Remise de l'appareil	36
12. Dépannage	37
12.1 Table des perturbations	37
13. Entretien	37
13.1 Entretien des robinetteries	37
13.2 Contrôle du conducteur de protection	37
14. Données techniques	37
14.1 Plans de cote et raccordements	37
14.2 Schéma de connexions électriques	38
14.3 Données techniques	38
SERVICE APRÈS-VENTE ET GARANTIE	39
ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE	39

1. Remarques générales

1.1 Informations document

Le chapitre Utilisation s'adresse aux utilisateurs et artisans professionnels.

Le chapitre Installation s'adresse aux artisans professionnels.



à lire SVP !

Veuillez lire attentivement cette notice avant l'emploi et conservez-la. En cas de cession de l'appareil, veuillez la transmettre au nouvel utilisateur.

1.2 Explication des symboles

Symboles utilisés dans cette documentation

Vous rencontrerez à la lecture de cette documentation des symboles et des mises en évidence qui ont la signification suivante.



Risque de blessures !

Remarque signalant des risques de blessures potentiels !



Danger d'électrocution !



Risque de brûlures ou d'ébouillamment !



Détériorations éventuelles !

Remarque signalant une détérioration de l'appareil, un dommage économique ou environnemental.



à lire SVP !

Les textes que vous trouverez à côté de tels symboles sont particulièrement importants.

» Ces textes et le symbole » vous indiquent que vous devez agir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

Symboles apposés sur l'appareil



Élimination !

Les appareils portant ce marquage ne doivent pas être jetés dans les déchets domestiques mais être éliminés ou collectés séparément.

Unités de mesure

Toutes les cotes sont indiquées en millimètre sauf indication contraire.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Cet appareil est un appareil ouvert sans pression servant à préparer de l'eau ECS chaude et bouillante pour la maison et des applications similaires.

Tout emploi sortant de ce cadre est considéré comme non conforme. Fait aussi partie d'une utilisation conforme le respect de cette notice. Toute garantie expire en cas de modifications ou de transformations apportées à cet appareil.

2.2 Consignes de sécurité



Risque de brûlure par vapeur !

De la vapeur se dégage du tuyau de trop-plein / conduit de vapeur pendant la chauffe de l'eau ! Ne pas fermer ce tube ni le prolonger.



Risque de brûlure par vapeur !

De l'eau bouillante peut être projetée si l'appareil est trop rempli !



Risque de brûlure par vapeur !

Ne pas ouvrir le couvercle pendant la chauffe de l'eau !



Risque de blessures !

A moins d'avoir été supervisées ou d'avoir reçu les instructions d'usage de la personne responsable de leur sécurité, les personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne doivent pas utiliser cet appareil.

Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil !



Risque de détérioration !

Si vous désirez soutirer de l'eau chaude pendant le chauffage de celle-ci, laissez environ 0,5 l d'eau dans l'appareil (voir le symbole de la tasse) jusqu'à la coupure de celui-ci ou tournez le bouton de réglage de la température sur **ARRÊT** !

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :

- la directive sur la compatibilité électromagnétique (directive 89/336/CEE du Conseil)
- la directive basse tension (directive 73/23/CEE du Conseil)

2.4 Marque de conformité

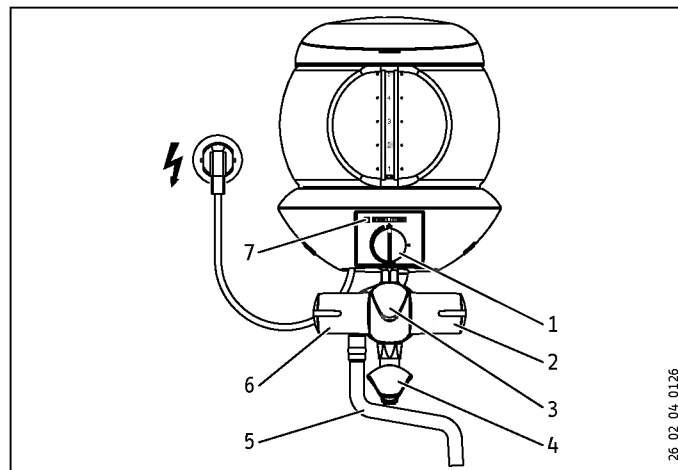
Voir la plaque signalétique apposée sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil réchauffe l'eau chaude sanitaire électriquement et se remplit par la robinetterie. L'appareil se coupe automatiquement dès que la température sélectionnée à l'aide du bouton de réglage de température est atteinte. Vous pouvez prélever l'eau chauffée au moyen de la robinetterie.

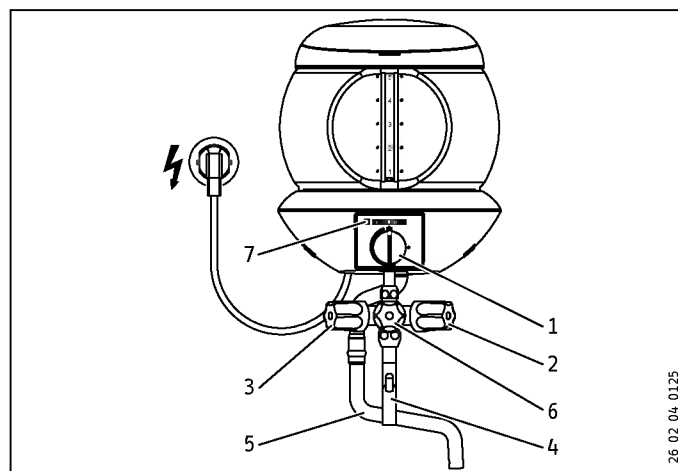
4. Utilisation

EBK 5 G



26_02_04_0126

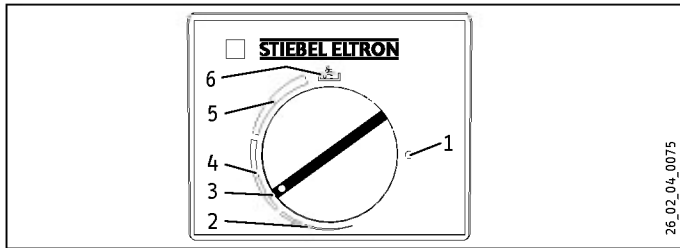
EBK 5 GA



26_02_04_0125

- 1 Bouton de réglage de température avec fonction poussoir de marche/arrêt
- 2 Prélèvement d'eau froide
- 3 Remplissage de l'appareil
- 4 Tuyau de sortie de la robinetterie
- 5 Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur
- 6 Prélèvement d'eau chaude ECS
- 7 Témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement

» Remplissez l'appareil à l'aide de la robinetterie jusqu'à hauteur du symbole de la tasse au minimum et au maximum avec 5 l d'eau.



- 1 Réglage de la température sur ARRET
- 2 Réglage de la température sur chaud
- 3 Position pour détartrage
- 4 Réglage de la température de chaud à ébullition
- 5 Réglage de la température de ébullition à bouillant
- 6 Position en butée pour bouillant

» Réglez la température progressivement jusqu'à la position finale en butée pour obtenir de l'eau bouillante.

» Mettez l'appareil en marche en appuyant sur le bouton de réglage de la température.

Le témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement est allumé lorsque l'appareil chauffe.

L'appareil se coupe automatiquement dès que la température sélectionnée est atteinte. Le témoin lumineux s'éteint.

Les températures de coupure peuvent diverger en fonction du volume d'eau, du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle.

- » Si besoin est, vous pouvez faire rechauffer l'eau immédiatement en appuyant en permanence sur le bouton de réglage de la température.
- » Vous pouvez arrêter la chauffe de l'eau en tournant le bouton de réglage de la température sur la gauche en position ARRET.
- » Prélevez l'eau chaude sanitaire au moyen de la robinetterie.

5. Nettoyage, maintenance et entretien

5.1 Détartrage

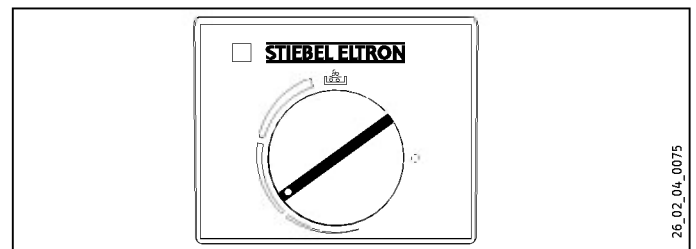
Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Il est donc nécessaire de procéder de temps en temps à un détartrage de l'appareil.



Risque de brûlure par vapeur !

Les détartrants produisant beaucoup de mousse entraînent un débordement de l'appareil et font courir des risques à l'utilisateur.

- » Employez un produit détartrant à base d'acide formique pour respecter l'environnement.
- » Ne faites pas bouillir l'eau lors du détartrage !
- » Ouvrez le couvercle lorsque l'appareil est refroidi !
- » Remplissez d'eau et de produit détartrant suivant les doses prescrites puis fermez le couvercle.



- » Tournez le bouton de réglage de la température sur la position Détartrage (voir la figure).
- » Mettez l'appareil en marche en appuyant sur le bouton de réglage de la température.
- » Laissez agir le détartrant et chauffez à nouveau si besoin est.
- » Laissez couler l'eau puis rincez à l'eau claire plusieurs fois.
- » Faites bouillir le volume d'eau maximal puis laissez couler l'eau à nouveau.

5.2 Nettoyage

- » N'utilisez pas de produit de nettoyage abrasifs ou solvants ! Un chiffon humide suffit pour l'entretien de l'appareil.

Le récipient en verre de l'appareil peut se nettoyer de l'intérieur si nécessaire.

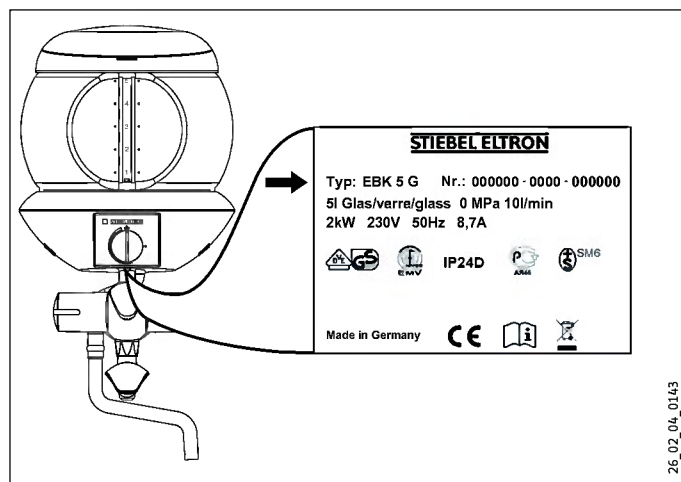
- » Mettez l'appareil hors tension.
- » Ouvrez le couvercle lorsque l'appareil est refroidi !
- » Nettoyez le récipient et le système de chauffe par surface discmatic® sans utiliser d'objets à arêtes vives.
- » Fermez le couvercle et rebranchez le connecteur.
- » Rincez éventuellement l'appareil pour éliminer les restes de produit détartrant.

6. Que faire si ... ?

6.1 ... des pannes se produisent sur l'appareil

Perturbation	Cause	» Comment y remédier
L'appareil ne chauffe pas.	Le connecteur secteur n'est pas branché.	Branchez le connecteur secteur.
L'appareil n'est pas en marche.	L'appareil n'est pas en marche.	Mettez l'appareil en marche.
	Le fusible est défectueux.	Contrôlez les fusibles dans la boîte de fusibles de la maison.
	Il n'y a pas d'eau dans l'appareil.	Remplissez d'eau.
L'appareil se coupe avant d'atteindre le point d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Détartrez l'appareil.
L'écoulement de l'eau ECS est nettement réduit bien que le robinet soit ouvert en grand.	L'appareil est entartré ou sale.	Nettoyez et détartrez l'appareil.

Si vous ne pouvez pas remédier à la panne, appelez un spécialiste. Pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et mieux, donnez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique (000000-0000-000000).



7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un artisan professionnel.

7.1 Sécurité générale

Nous garantissons un bon fonctionnement et la sécurité d'exploitation uniquement si les accessoires d'origine destinés à l'appareil ainsi que les pièces de rechange d'origine sont utilisés.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Prenez en compte toutes les prescriptions et les consignes nationales et régionales.

8. Description de l'appareil

L'eau sanitaire est chauffée par le système de chauffe par surface discmatic®. Le limiteur de température coupe l'appareil dès que la température sélectionnée est atteinte.

8.1 Fourniture

Équipement fourni avec l'appareil :

- robinetterie de remplissage et de soutirage
- fixation murale
- 2 vis, chevilles et rondelles chaque
- gabarit de montage

8.2 Accessoires spéciaux

8.2.1 Becs orientables de sortie de la robinetterie

EBK 5 G

Laiton, blanc :

- bec de 200 mm, référence de commande 128907
- bec de 250 mm, référence de commande 128908
- bec de 300 mm, référence de commande 128909
- bec de 400 mm, référence de commande 128910

EBK 5 GA

Laiton, chromé :

- bec orientable 200 mm, référence de commande 006082
- bec orientable 250 mm, référence de commande 028923
- bec orientable 300 mm, référence de commande 006085
- bec orientable 400 mm, référence de commande 006087

8.2.2 Cône d'écoulement avec siphon

Référence de commande 006888

8.2.3 Robinetterie de sortie de rechange

EBK 5 G

Robinetterie blanche à deux robinets et levier, référence de commande 169951

EBK 5 GA

Robinetterie chromée à trois robinets, référence de commande 166491

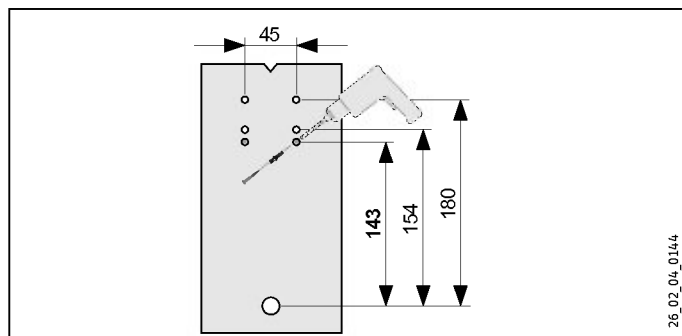
9. Montage

Se référer aussi au chapitre Autres montages possibles.

9.1 Emplacement de montage

Montez toujours l'appareil à la verticale (au-dessus du plan de travail) dans un local à l'abri du gel.

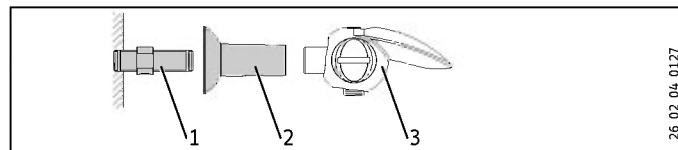
9.2 Montage



» Reportez les cotes de la fixation murale sur le mur à l'aide du gabarit de montage. Vissez sans forcer le gabarit de montage avec raccord de robinetterie dans ce but.

» Percez les trous.

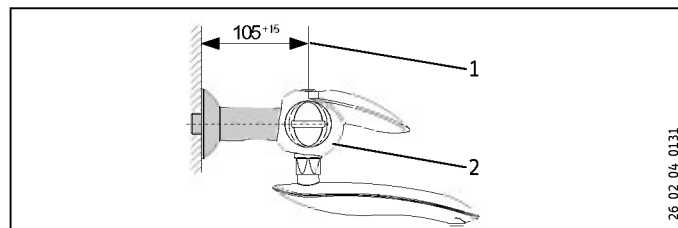
EBK 5 G



- 1 Nippel double avec vis d'étranglement
- 2 Manchon en plastique
- 3 Robinetterie blanche à deux robinets et levier

» Vissez le double nippel.

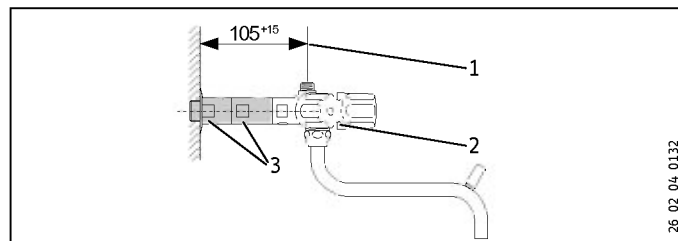
» Insérez le manchon en plastique sur le double nippel.



- 1 Cote de contrôle du vissage
- 2 Robinetterie blanche à deux robinets et levier avec vis d'étranglement

» Vissez la robinetterie en respectant la cote de contrôle du vissage.

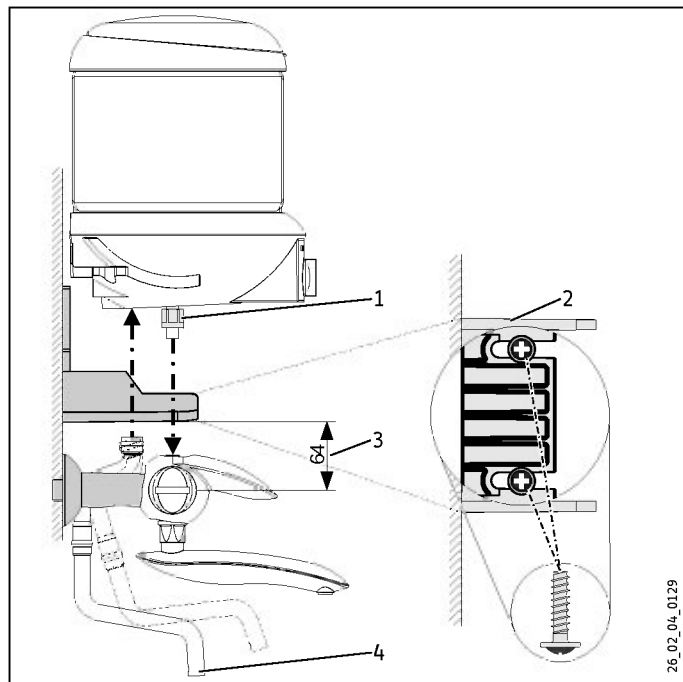
EBK 5 GA



- 1 Cote de contrôle du vissage
- 2 Robinetterie chromée à trois robinets avec vis d'étranglement
- 3 Rallonges

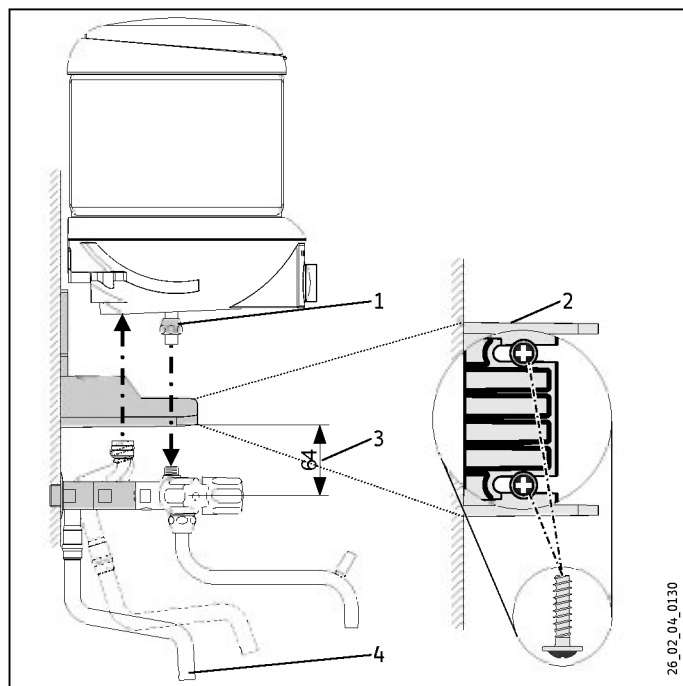
» Vissez la robinetterie avec ses rallonges en respectant la cote de contrôle du vissage.

EBK 5 G



- 1 Raccord fileté, ouverture de clé 19
- 2 Fixation murale, vue de dessous
- 3 Cote de contrôle de hauteur
- 4 Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur

EBK 5 GA



- 1 Raccord fileté, ouverture de clé 19
- 2 Fixation murale, vue de dessous
- 3 Cote de contrôle de hauteur
- 4 Tuyau de trop-plein / conduit de vapeur

EBK 5 G et EBK 5 GA

- » Montez le bec de sortie de la robinetterie.
- » Montez la fixation murale avec les rondelles et les vis jointes.
- » Ajustez la fixation murale en vous servant d'un niveau à bulle. Veillez à la cote de contrôle en hauteur. En cas d'irrégularités du mur, la fixation murale peut être compensée en bas par des vis supplémentaires.
- » Positionnez l'appareil par le haut sur la fixation murale ainsi que la robinetterie et mettez-le à niveau.
- » Tournez à fond les vis de fixation et le raccord fileté.
- » Montez le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur.

9.2.1 Raccordement électrique



Danger d'électrocution !

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



Danger d'électrocution !

Installer l'appareil avec un câble de raccordement posé fixement n'est pas autorisé !
Pour un branchement fixe au secteur via une prise électrique, l'appareil doit pouvoir être déconnecté du réseau par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



Risque de détérioration !

Se référer à la plaque signalétique. La tension indiquée doit concorder avec celle du secteur.



Raccordement du conducteur de protection.

Assurez-vous que l'appareil est bien raccordé au conducteur de protection.

Pour un raccordement électrique de l'appareil via une prise électrique à contact de sécurité, veillez à ce que cette prise reste accessible après l'installation de l'appareil.

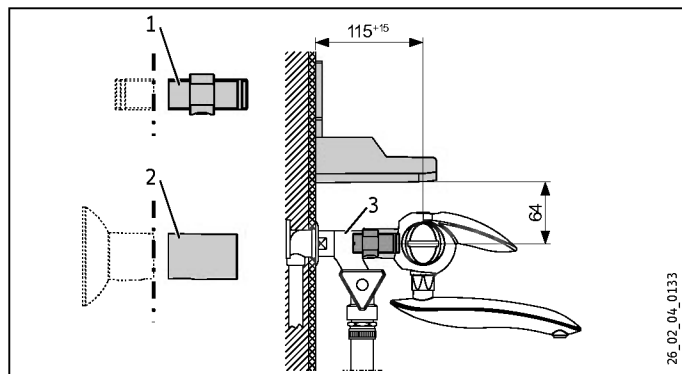
INSTALLATION

MONTAGE

9.3 Autres montages possibles

9.3.1 Raccordement d'eau en saillie avec raccord pour lave-linge ou lave-vaisselle (vanne pour machine à laver)

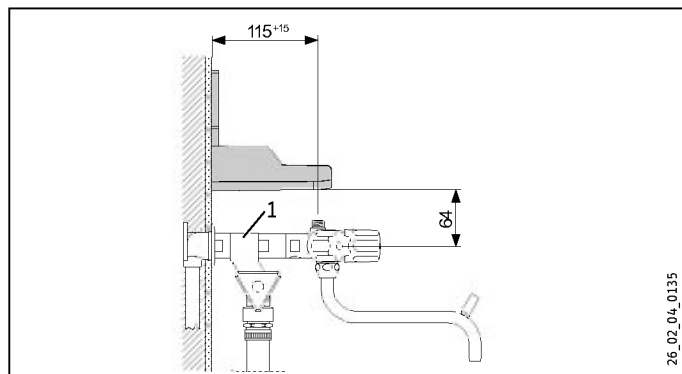
EBK 5 G



- 1 Nipple double
- 2 Manchon en plastique
- 3 Vanne pour machine à laver

» Scier à la longueur souhaitée le double nipple et le manchon en plastique.

EBK 5 GA



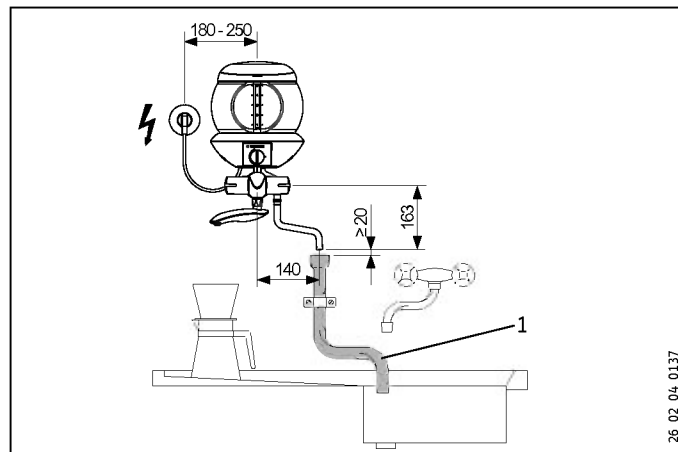
- 1 Vanne pour machine à laver

9.3.2 Montage en saillie du tuyau de trop-plein / conduit de vapeur



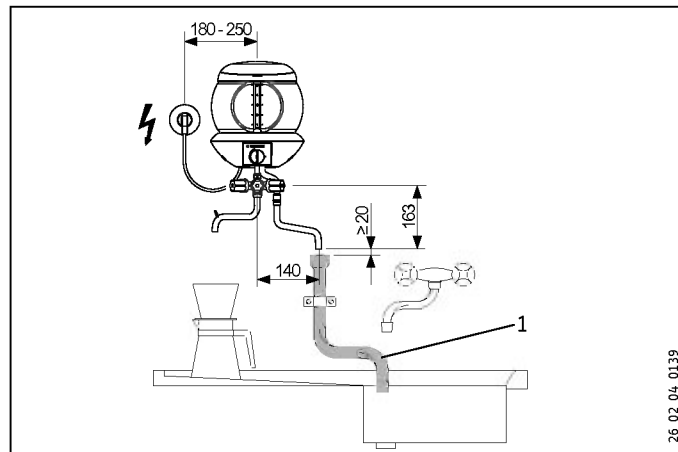
Le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur doit être fixé au mur pour ces raccords.

EBK 5 G



- 1 Tuyau de sortie vers l'évier

EBK 5 GA



- 1 Tuyau de sortie vers l'évier

INSTALLATION

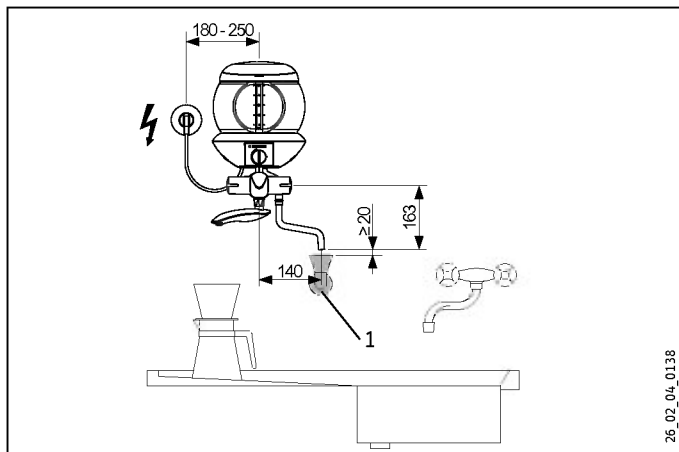
PREMIÈRE MISE EN SERVICE

9.3.3 Montage encastré du tuyau de trop-plein / conduit de vapeur



Le tuyau de trop-plein / conduit de vapeur doit être fixé au mur pour ces raccords.

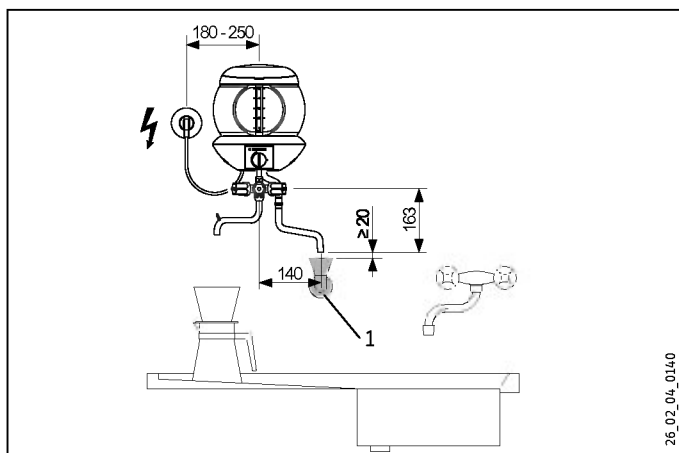
EBK 5 G



26_02_04_0138

1 Cône d'écoulement avec siphon

EBK 5 GA

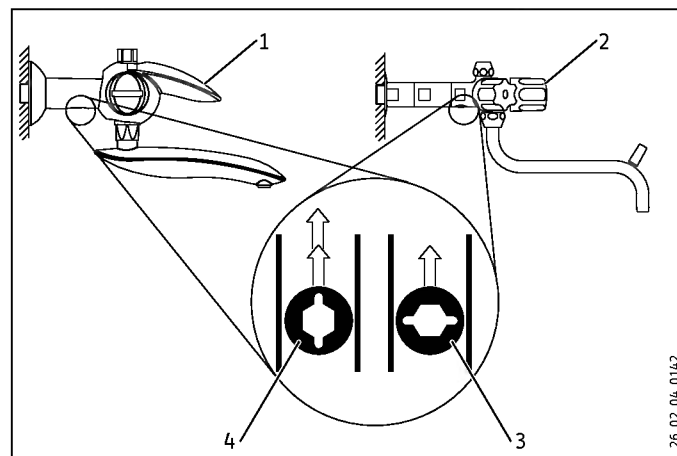


26_02_04_0140

1 Cône d'écoulement avec siphon

Voir le chapitre Description de l'appareil / Accessoires spéciaux.

10. Première mise en service



26_02_04_0142

- 1 Robinetterie blanche à deux robinets et levier avec vis d'étranglement
- 2 Robinetterie chromée à trois robinets avec vis d'étranglement
- 3 Vis d'étranglement de débit : réduction maximale
- 4 Vis d'étranglement de débit : pas de réduction

- » Réglez le débit. Prenez en compte pour cela le débit d'écoulement maximal admissible lorsque la robinetterie est ouverte à fond (voir le chapitre Données techniques / Données techniques). Réduisez éventuellement le débit avec la vis d'étranglement.
- » Remplissez l'appareil complètement avec la robinetterie.
- » Réglez le bouton de réglage de la température sur la température souhaitée.
- » Appuyez sur le bouton de réglage de la température.
- » Contrôlez le fonctionnement de l'appareil,
- » Soutirez de l'eau chaude par la robinetterie.
- » Retirez le film de protection de la plaque adhésive.

11. Remise de l'appareil

- » Expliquez le fonctionnement de l'appareil à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- » Instruisez l'utilisateur sur les risques éventuels, notamment sur les risques de brûlure.
- » Remettez cette notice.

12. Dépannage

12.1 Table des perturbations

Perturbation	Cause	» Remédier
L'appareil ne chauffe pas.	Le système de chauffe par surface / limiteur de température sont défectueux.	Vérifiez le système de chauffe par surface / limiteur de température et remplacez le composant si besoin est.
Le témoin lumineux reste éteint alors que l'appareil est en marche.	Le témoin lumineux est défectueux.	Remplacez le témoin lumineux.
L'écoulement lors du remplissage ou du soutirage d'eau froide est réduit.	La vis d'étranglement est sale.	Nettoyez la vis d'étranglement.
La robinetterie fuit.	Un élément d'étanchéité est défectueux.	Vérifiez les systèmes d'étanchéité et remplacez l'élément d'étanchéité si besoin est.

13. Entretien



Danger d'électrocution !
Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau pour tous les travaux !

13.1 Entretien des robinetteries

» Réduisez l'écoulement d'eau avec la vis d'étranglement sur la robinetterie pour les travaux d'entretien. Notez que la vis d'étranglement n'est pas étanche durablement (voir le chapitre Première mise en service).

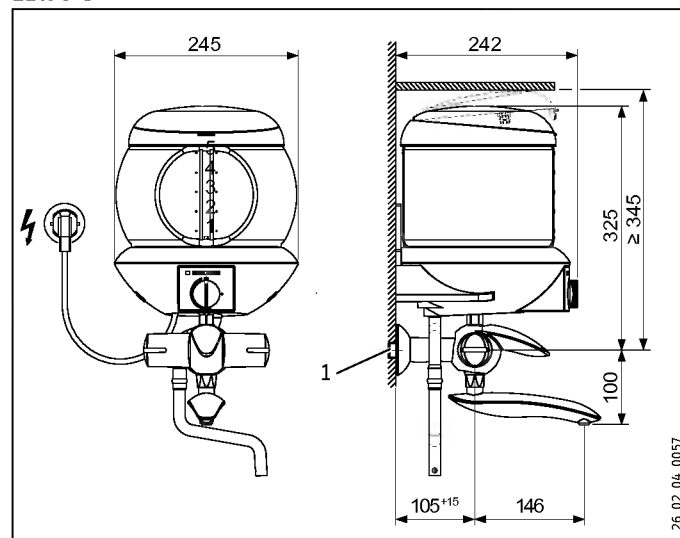
13.2 Contrôle du conducteur de protection

» Contrôlez le conducteur de protection conformément aux règlements de prévention des accidents BGV A3 sur le système de chauffe par surface et le contact du conducteur de protection du câble de raccordement.

14. Données techniques

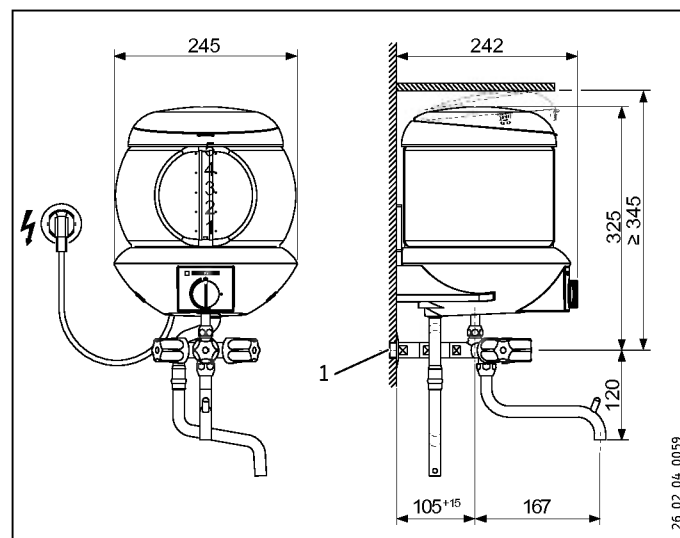
14.1 Plans de cote et raccords

EBK 5 G



1 Raccordement eau froide

EBK 5 GA



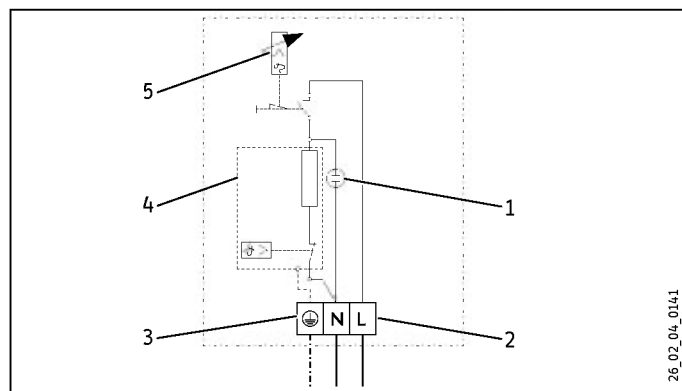
1 Raccordement eau froide

INSTALLATION

DONNÉES TECHNIQUES

14.2 Schéma de connexions électriques

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Témoin lumineux de l'indicateur de fonctionnement
- 2 Bornier de raccordement au secteur
- 3 Raccordement du conducteur de protection
- 4 Système de chauffe par surface discmatic® avec régulateur de température de sécurité
- 5 Limiteur de température

14.3 Données techniques

Modèle	Bouilloire électrique	
Modèle	EBK 5 G automatic	EBK 5 GA automatic
Réf. commande	074286	074287

Données de service			
Puissance nominale	kW	2,0	2,0
Raccordement électrique	V	1/N/PE ~ 230	1/N/PE ~ 230
Contenance nominale max.	l	5	5
Réglage de la température env.			
minimale	°C	35	35
maximale	°C	100	100
Surpression de service adm.	MPa	0	0
Débit d'écoulement maximum (filetage extérieur)	l/min	10	10
		G 1/2	G 1/2
Classe de protection selon DIN EN 60335		1	1
Degré de protection		IP 24 D	IP 24 D
Certificat d'essai administratif de la robinetterie		P-IX 7876/II	P-IX 9130/I
Récipient (matériau)		verre	verre
Corps de robinetterie (matériau)		laiton	laiton
Boîtier de robinetterie (matériau)		plastique	-
Coloris du boîtier de robinetterie		blanc	surface chromée

Encombrement et poids			
Hauteur (milieu de la robinetterie)	mm	325	325
Largeur	mm	245	245
Profondeur	mm	242	242
Longueur du câble de raccordement	mm	650	650
Poids, à vide env.	kg	1,8	2,2

14.3.1 Table de prestations de chauffe

La durée de chauffage dépend du volume d'eau, du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Consultez la table ci-après pour connaître la durée de chauffe en cas d'arrivée d'eau froide à 10 °C et un réglage de la température sur maximum.

Table de prestations de chauffe						
Contenance		1	2	3	4	5
Temps de chauffe env.	min	3	6	9	12	15

Un certificat d'essai général administratif (surveillance des constructions) justifiant de l'utilisation autorisée en rapport avec le comportement sonore a été établi pour les robinetteries EBK 5 G et EBK 5 GA en raison des prescriptions du land.

Robinetterie EBK 5 G



Robinetterie EBK 5 GA



Garantie

La garantie est à faire valoir dans le pays où l'appareil a été acheté. A cette fin, il faut prendre contact avec la filiale Stiebel Eltron concernée, à défaut l'importateur agréé.



Le montage, les raccordements, la maintenance ainsi que la première mise en service sont à réaliser par un installateur qualifié.



Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages causés par un appareil qui n'aurait pas été installé ou utilisé conformément à la notice de montage et d'utilisation jointe à l'appareil.

Environnement et recyclage

Nous vous demandons de nous aider à préserver l'environnement. Pour ce faire, merci de vous débarrasser de l'emballage conformément aux règles nationales relatives au traitement des déchets.

BEDIENING	40
1. Algemene aanwijzingen	40
1.1 Informatie over dit document	40
1.2 Legende	40
2. Veiligheid	41
2.1 Voorgeschreven gebruik	41
2.2 Veiligheidsaanwijzingen	41
2.3 CE-logo	41
2.4 Keurmerk	41
3. Toestelbeschrijving	41
4. Bediening	41
5. Reiniging, verzorging en onderhoud	42
5.1 Ontkalken	42
5.2 Reiniging	42
6. Wat moet u doen als ...	43
6.1 ... er zich storingen in het toestel voordoen	43
INSTALLATIE	44
7. Veiligheid	44
7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	44
7.2 Voorschriften, normen en bepalingen	44
8. Toestelbeschrijving	44
8.1 Leveringsomvang	44
8.2 Speciaal toebehoren	44
9. Montage	45
9.1 Montageplaats	45
9.2 Montage	45
9.3 Alternatieven voor montage	47
10. Eerste ingebruikname	48
11. Overdracht van het toestel	48
12. Storingen verhelpen	49
12.1 Storingstabel	49
13. Onderhoud	49
13.1 Onderhoud van de kranen	49
13.2 Controle van de aardleiding	49
14. Technische gegevens	49
14.1 Tekeningen met afmetingen en aansluitingen	49
14.2 Elektrisch schema	50
14.3 Technische gegevens	50
SERVICEDIENST EN GARANTIE	51
MILIEU EN RECYCLING	51

1. Algemene aanwijzingen

1.1 Informatie over dit document

Het hoofdstuk **Bediening** is bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de vakman.

Het hoofdstuk **Installatie** is bedoeld voor de vakman.



Dit lezen!

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Als het toestel wordt doorgegeven aan derden, dient u ook de handleiding mee te geven.

1.2 Legende

Symbolen in deze documentatie

In deze documentatie staan symbolen en waarschuwingen. Ze hebben de volgende betekenis:



Gevaar voor verwondingen!
Aanwijzing over mogelijk letselgevaar.



Levensgevaar door elektrische schok!



Gevaar voor brandwonden of verbranding!



Mogelijke schade!
Aanwijzing voor beschadiging van het toestel, milieuvuiling of financiële schade.



Dit lezen!
De teksten die naast zo'n symbool staan, zijn bijzonder belangrijk.

» Deze tekstgedeelten en het symbool "»" geven aan dat u een handeling moet verrichten. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

Symbolen op het toestel



Afvalverwerking!
Toestellen met dit logo horen niet thuis bij het restafval en moeten afzonderlijk worden ingezameld en verwerkt.

Meeteenheden

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het toestel is een open (drukloos) toestel voor de bereiding van heet en kokend drinkwater in het huishouden en dergelijke toepassingen.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Het voorgeschreven gebruik betekent ook de naleving van deze handleiding. In geval van wijzigingen of aanpassingen aan het toestel vervalt de garantie!

2.2 Veiligheidsaanwijzingen



Gevaar voor brandwonden!

Tijdens het koken komt er stoom uit de overloop-/stoombuis! De buis mag niet worden afgesloten of verlengd.



Gevaar voor brandwonden!

Als het toestel te ver wordt gevuld, kan er kokend water uitspuiten!



Gevaar voor brandwonden!

Open het deksel niet tijdens de opwarming!



Gevaar voor verwondingen!

Als kinderen of personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens het toestel moeten bedienen, moet ervoor worden gezorgd dat dit alleen gebeurt onder toezicht of na degelijke instructies door een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is.

Houd altijd toezicht op kinderen en zorg ervoor dat ze nooit met het toestel spelen!



Gevaar voor beschadiging!

Als u tijdens de opwarming warm water wenst af te tappen, dient u een restvolume van ca. 0,5 liter (zie kopjessymbool) over te houden tot het toestel uitschakelt, of zet u de temperatuurstelknop op UIT!

2.3 CE-logo

Het CE-logo geeft aan dat het toestel voldoet aan alle fundamentele vereisten:

- Richtlijn inzake elektromagnetische compatibiliteit (Richtlijn 89/336/EEG van de Raad)
- Laagspanningsrichtlijn (Richtlijn 73/23/EEG van de Raad)

2.4 Keurmerk

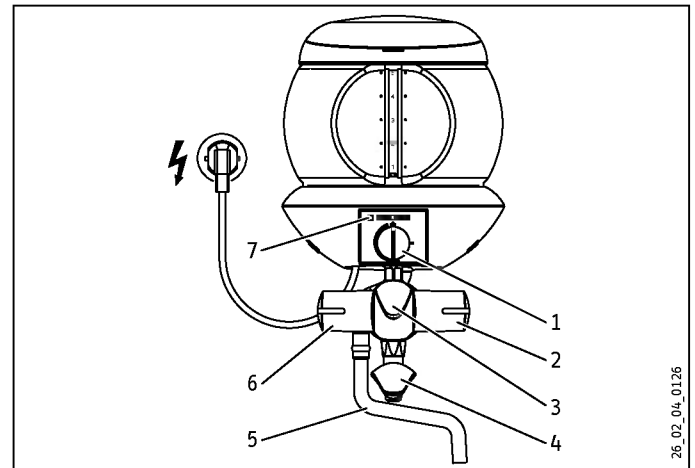
Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het drinkwater wordt met behulp van elektriciteit verwarmd en wordt via de kraan gevuld. Als de temperatuur die met de temperatuurstelknop werd geselecteerd, wordt bereikt, schakelt het toestel automatisch uit. Het opgewarmde water kan via de kraan worden afgetapt.

4. Bediening

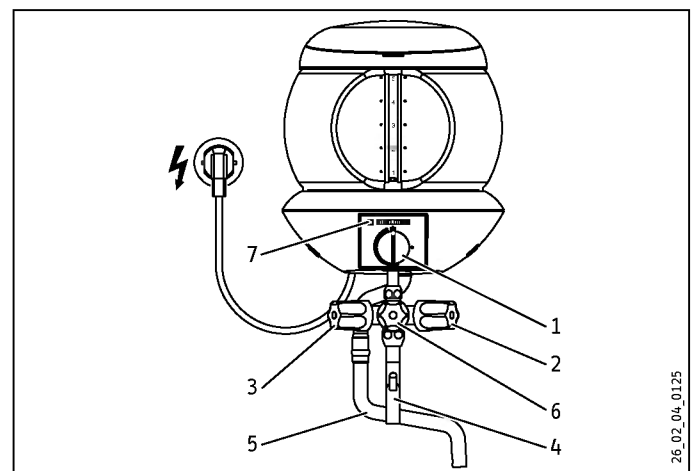
EBK 5 G



26-02_04_0126

NEDERLANDS

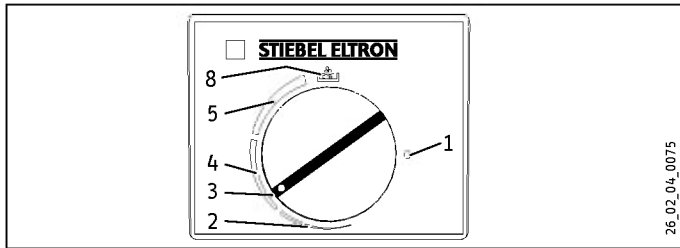
EBK 5 GA



26-02_04_0125

- 1 Temperatuurstelknop, kan ook worden gebruikt om het toestel in te schakelen
- 2 Koud water aftappen
- 3 Toestel vullen
- 4 Kraanuitloopbuis
- 5 Overloop-/stoombuis
- 6 Warm water aftappen
- 7 Waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave

» Vul het toestel via de kraan tot minstens aan het kopjessymbool, maximaal met 5 liter water.



- 1 Temperatuurinstelling UIT
- 2 Temperatuurinstelling warm
- 3 Ontkalkingsstand
- 4 Temperatuurinstelling warm tot heet (zieden)
- 5 Temperatuurinstelling heet (zieden) tot koken
- 6 Eindaanslag koken

- » Stel de temperatuur traploos in tot aan de eindaanslag Koken.
- » Schakel het toestel in door op de temperatuurinstelknop te drukken.

Het waarschuwingslampje voor bedrijfsweergave is verlicht, wanneer het water wordt verwarmd.

Als de geselecteerde temperatuur bereikt is, schakelt het toestel automatisch uit. Het waarschuwingslampje gaat uit.

Afhankelijk van de hoeveelheid water, de verkalking en de restwarmte kunnen de uitschakeltemperaturen verschillend zijn.

- » Indien gewenst kunt u het water onmiddellijk weer aan de kook brengen door de temperatuurinstelknop ingedrukt te houden.
- » U kunt de opwarming beëindigen door de temperatuurinstelknop linksom te draaien naar UIT.
- » U kunt het warme water aftappen via de kraan.

5. Reiniging, verzorging en onderhoud

5.1 Ontkalken

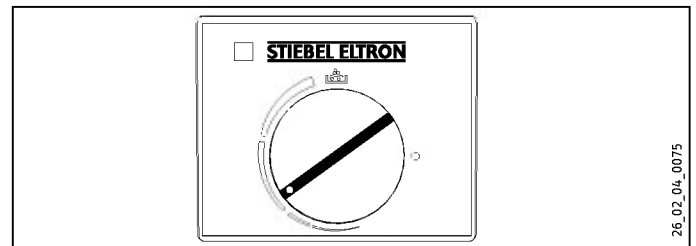
Bijna elk water geeft kalk af bij hoge temperaturen. Daarom moet het toestel van tijd tot tijd worden ontkalkt.



Gevaar voor brandwonden!

Sterk schuimende ontkalkingsmiddelen doen het toestel overlopen en houden gevaar voor de gebruiker in.

- » Gebruik milieuvriendelijke ontkalkingsmiddelen op basis van mierenzuur.
- » Water mag tijdens het ontkalken niet koken!
- » Open het deksel als het toestel afgekoeld is.
- » Giet water en ontkalker in de voorgeschreven dosis in het toestel en sluit het deksel.



- » Draai de temperatuurinstelknop naar de "ontkalkingsstand" (zie afbeelding).
- » Schakel het toestel in door op de temperatuurinstelknop te drukken.
- » Laat het ontkalkingsmiddel inwerken en verwarm het eventueel opnieuw.
- » Laat het water af en spoel enkele keren met water.
- » Breng het maximale volume water aan de kook en laat het water opnieuw af.

5.2 Reiniging

- » Gebruik nooit schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen! Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.

Het glazen reservoir van het toestel kan indien gewenst langs binnen worden gereinigd:

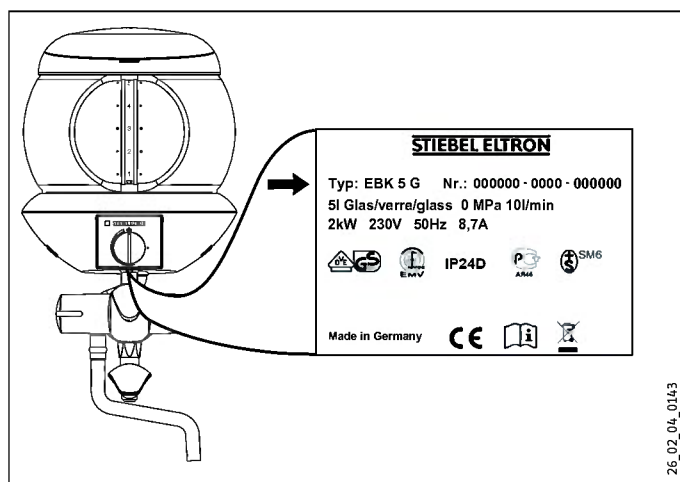
- » Schakel het toestel stroomloos.
- » Open het deksel als het toestel afgekoeld is.
- » Reinig het reservoir en het oppervlakteverwarmingssysteem discmatic® zonder scherpe voorwerpen te gebruiken.
- » Sluit het deksel en steek de stekker weer in.
- » Spoel het toestel eventueel om resten van reinigingsmiddelen te verwijderen.

6. Wat moet u doen als ...

6.1 ... er zich storingen in het toestel voordoen

Storing	Oorzaak	» Oplossing
Het toestel verwarmt niet.	De stekker zit niet in het stopcontact.	Steek de stekker in het stopcontact.
	Het toestel is niet ingeschakeld.	Schakel het toestel in.
	De zekering is defect.	Controleer de zekeringen van de huisinstallatie.
	Er zit geen water in het toestel.	Vul het toestel met water.
Het toestel schakelt uit voor het kookpunt wordt bereikt.	Het toestel is verkalkt.	Ontkalk het toestel.
Er stroomt minder warm water uit hoewel de aftapkraan volledig geopend is.	Het toestel is verkalkt of vuil.	Reinig en ontkalk het toestel.

Als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen, waarschuwt u de vakman. Om u nog sneller en beter te kunnen helpen, deelt u hem het nummer op het typeplaatje mee (000000-0000-000000).



7. Veiligheid

Installatie, inbedrijfstelling, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde vakman worden uitgevoerd.

7.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfsveiligheid uitsluitend bij gebruik van originele toebehoren en vervangingsonderdelen voor de apparatuur.

7.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

8. Toestelbeschrijving

Het drinkwater wordt opgewarmd met een oppervlakteverwarmingssysteem discmatic®. De temperatuurbegrenzer schakelt het toestel uit als de geselecteerde temperatuur bereikt is.

8.1 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Vul-/afvoerkraan
- Wandbevestiging
- 2 schroeven, pluggen, ringen
- Montagesjabloon

8.2 Speciaal toebehoren

8.2.1 Zwenkarmen voor kraanuitloopkniestuk

EBK 5 G

Messing, wit:

- Zwenkarm 200 mm, ordernummer 128907
- Zwenkarm 250 mm, ordernummer 128908
- Zwenkarm 300 mm, ordernummer 128909
- Zwenkarm 400 mm, ordernummer 128910

EBK 5 GA

Messing, verchroomd:

- Zwenkarm 200 mm, ordernummer 006082
- Zwenkarm 250 mm, ordernummer 028923
- Zwenkarm 300 mm, ordernummer 006085
- Zwenkarm 400 mm, ordernummer 006087

8.2.2 Afvoertrechter met stankafsluiter

Ordernummer 006888

8.2.3 Vervang-afvoerkraan

EBK 5 G

witte hefboom-tweegreepskraan, ordernummer 169951

EBK 5 GA

verchroomde driegreepskraan, ordernummer 166491

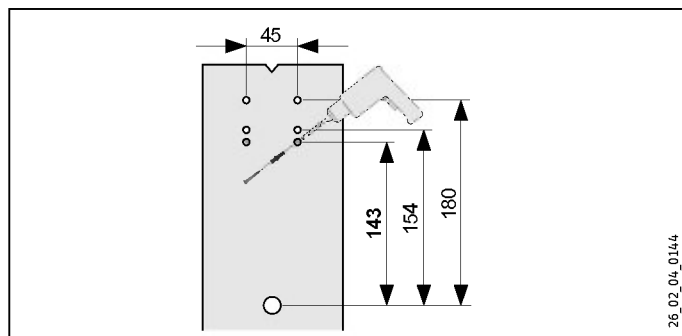
9. Montage

Zie ook hoofdstuk "Alternatieven voor montage".

9.1 Montageplaats

Monteer het toestel altijd verticaal (boven het aftappunt), in een vorstvrije ruimte.

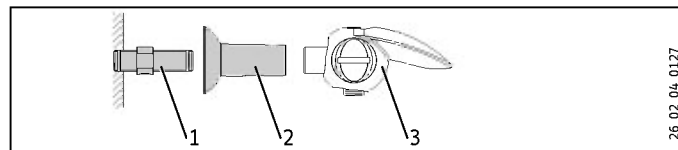
9.2 Montage



» Teken de maten voor de wandbevestiging met behulp van de montagesjabloon af op de wand. Schroef daartoe de montagesjabloon met kraanaansluiting losjes in.

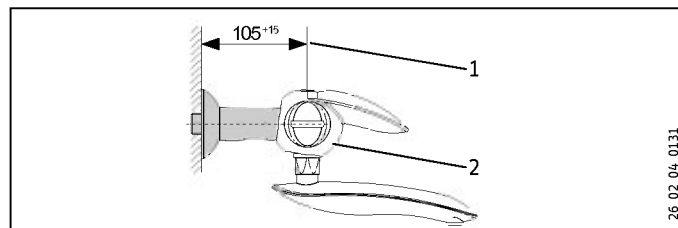
» Boor de gaten.

EBK 5 G



- 1 Dubbele nippel met smoorschroef
- 2 Kunststofhuls
- 3 Witte hefboom-tweegreepskraan

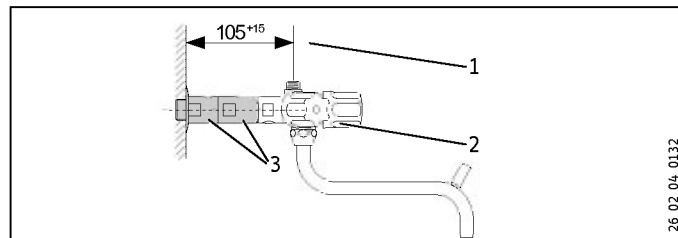
» Schroef de dubbele nippel in.
» Schuif de kunststofhuls op de dubbele nippel.



- 1 Inschroef-controlemaat
- 2 Witte hefboom-tweegreepskraan met smoorschroef

» Schroef de kraan in en houd daarbij rekening met de inschroef-controlemaat.

EBK 5 GA

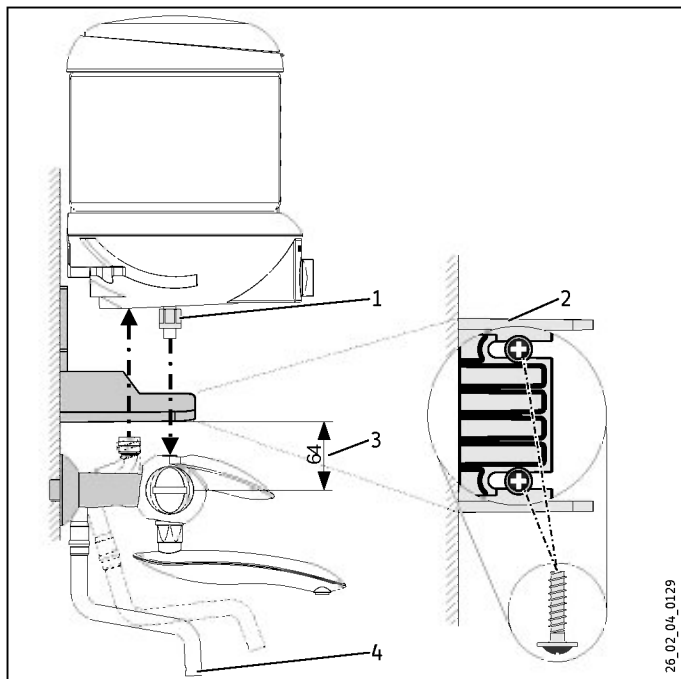


- 1 Inschroef-controlemaat
- 2 Verchroomde driegreepskraan met smoorschroef
- 3 Verlengingen

» Schroef de kraan met de verlengingen in en houd daarbij rekening met de inschroef-controlemaat.

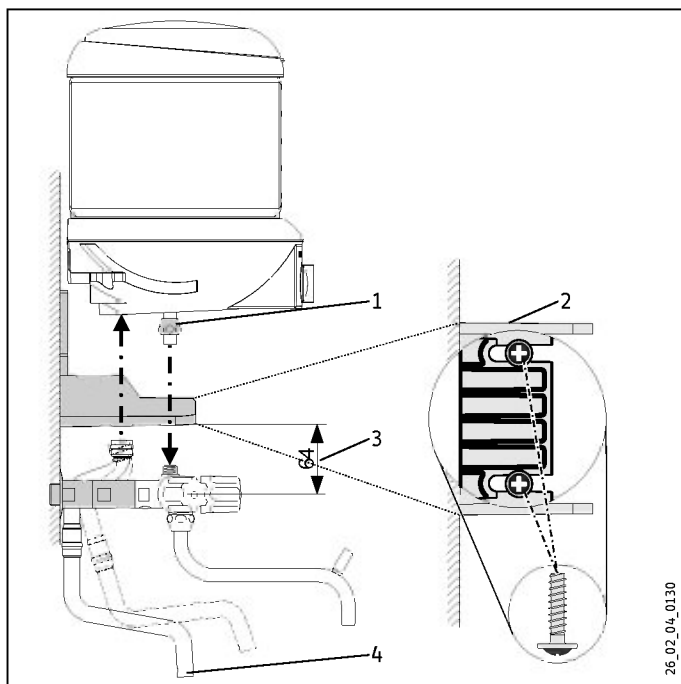
INSTALLATIE MONTAGE

EBK 5 G



- 1 Klemschroefkoppeling, sleutelmaat 19
- 2 Wandbevestiging, onderaanzicht
- 3 Hoogte-controlemaat
- 4 Overloop-/stoombuis

EBK 5 GA



- 1 Klemschroefkoppeling, sleutelmaat 19
- 2 Wandbevestiging, onderaanzicht
- 3 Hoogte-controlemaat
- 4 Overloop-/stoombuis

EBK 5 G en EBK 5 GA

- » Monteer de kraanuitloop.
- » Monteer de wandbevestiging met de meegeleverde ringen en schroeven.
- » Lijn de wandbevestiging uit met de behulp van een waterpas. Hou daarbij rekening met de hoogte-controlemaat. Als de wand oneffen is, kan de wandbevestiging onderaan met extra schroeven worden vastgezet.
- » Plaats het toestel langs boven op de ophangbeugel en op de kraan en lijn het toestel uit.
- » Draai de bevestigingsschroeven en de klemschroefkoppeling vast.
- » Monteer de overloop-/stoombuis.

9.2.1 Elektrische aansluiting realiseren



Levensgevaar door elektrische schok!

Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en montage uit conform de voorschriften.



Levensgevaar door elektrische schok!

Installatie op een vaste aansluitkabel is niet toegestaan.

Bij vaste aansluiting op het stroomnet met behulp van een aansluitdoos moet het toestel met een scheidingsafstand van ten minste 3 mm op alle polen van het net kunnen worden gescheiden.



Gevaar voor beschadiging!

Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.



Aardingsaansluiting.

Zorg ervoor dat het toestel aangesloten is op de aardleiding!

Als het toestel wordt aangesloten op een geaard stopcontact, moet dit stopcontact na de installatie van het toestel vrij toegankelijk zijn.

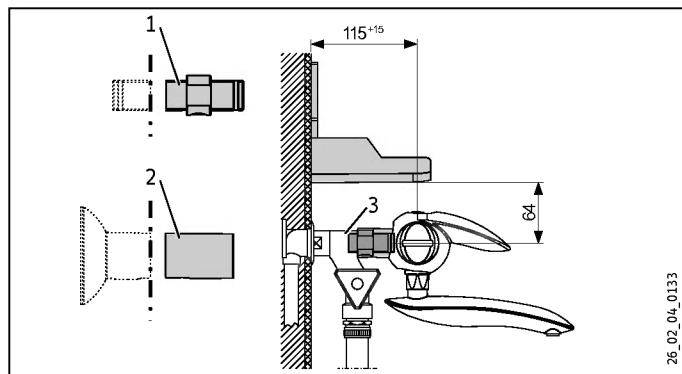
INSTALLATIE

MONTAGE

9.3 Alternatieven voor montage

9.3.1 Wateraansluiting opbouw met was- en vaatwasmachine-aansluiting (WAS-kraan)

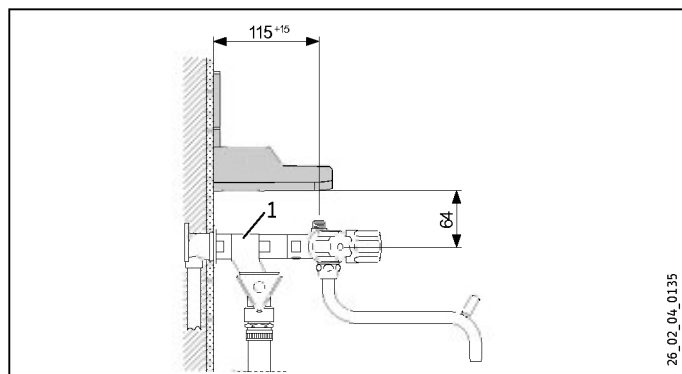
EBK 5 G



- 1 Dubbele nippel
- 2 Kunststofhuls
- 3 WAS-kraan

» Zaag de dubbele nippel en de kunststofhuls op de juiste lengte.

EBK 5 GA



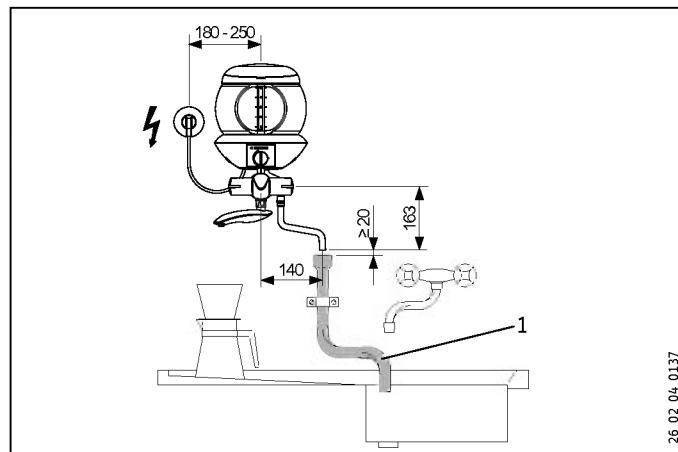
- 1 WAS-kraan

9.3.2 Opbouwinstallatie overloop-/stoombuis



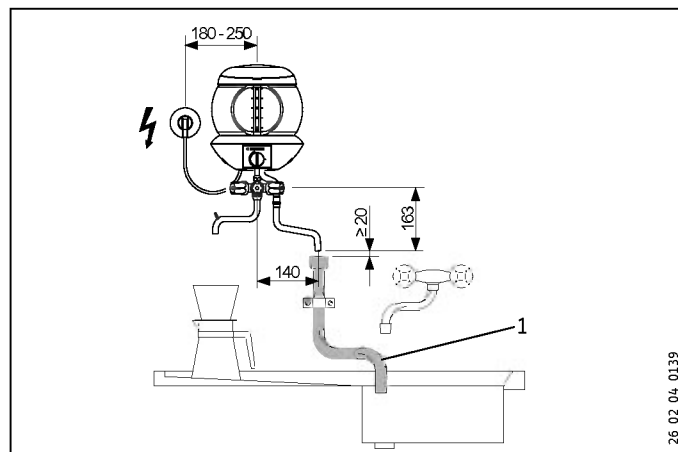
De overloop-/stoombuis moet bij deze aansluitingen op de wand worden bevestigd.

EBK 5 G



- 1 Afvoerbuis naar het aanrecht

EBK 5 GA



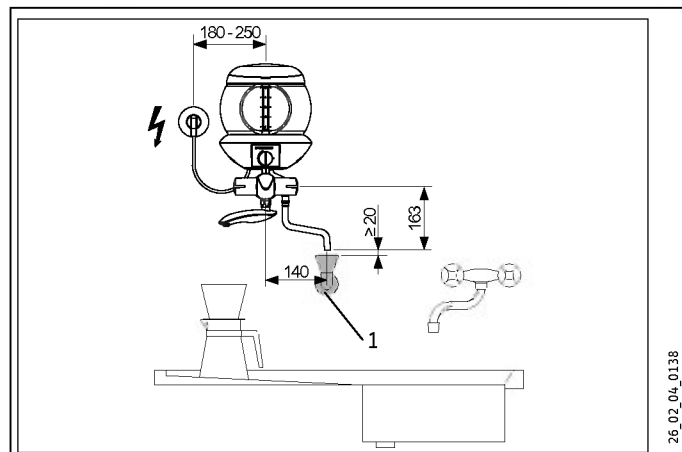
- 1 Afvoerbuis naar het aanrecht

9.3.3 Inbouwinstallatie overloop-/stoombuis



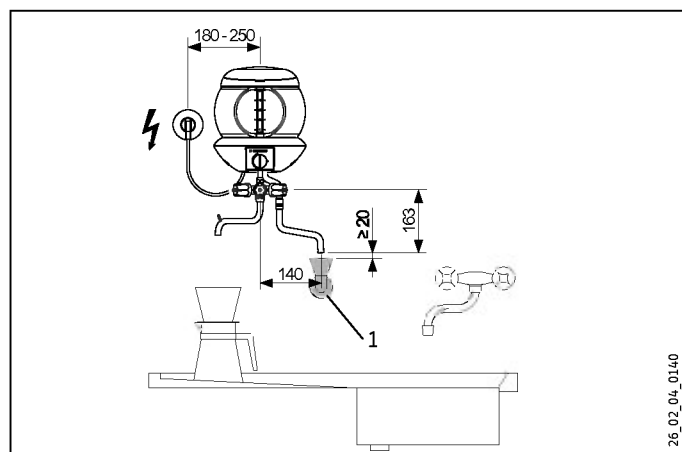
De overloop-/stoombuis moet bij deze aansluitingen op de wand worden bevestigd.

EBK 5 G



1 Afvoertrechter met stankafsluiter

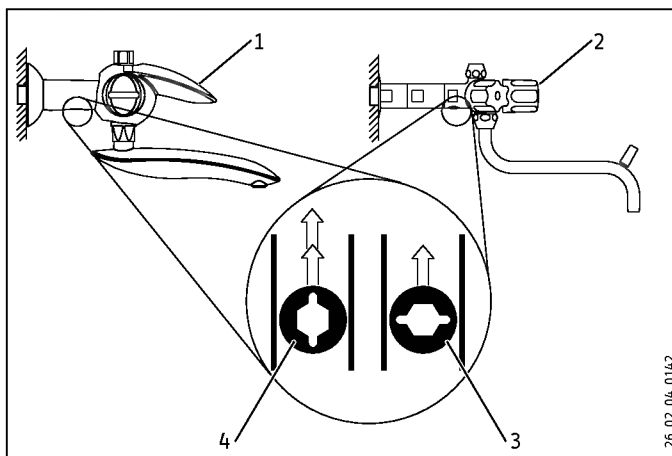
EBK 5 GA



1 Afvoertrechter met stankafsluiter

Zie hoofdstuk "Toestelbeschrijving / Speciaal toebehoren".

10. Eerste ingebruikname



- 1 Witte hefboom-tweegreepskraan met smoorschroef
- 2 Verchroomde driegreepskraan met smoorschroef
- 3 Smoorschroef voor doorstroomvolume: maximale smoring
- 4 Smoorschroef voor doorstroomvolume: geen smoring

» Stel het doorstroomvolume in. Let daarbij op het maximaal toegelaten doorstroomvolume bij een volledig geopende kraan (zie hoofdstuk "Technische gegevens/ Technische gegevens"). Verminder eventueel het doorstroomvolume met de smoorschroef.

- » Vul het toestel via de kraan met het maximale volume.
- » Zet de temperatuurstelknop op de gewenste temperatuur.
- » Druk op de temperatuurstelknop.
- » Controleer de werkmodus van het toestel.
- » Tap heet water af via de kraan.
- » Trek de beschermfolie van het bedieningspaneel af.

11. Overdracht van het toestel

- » Leg aan de gebruiker de werking van het toestel uit en maak hem vertrouwd met het gebruik ervan.
- » Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name verbrandingsgevaar.
- » Geef deze instructies mee.

12. Storingen verhelpen

12.1 Storingstabel

Storing	Oorzaak	» Oplossing
Het toestel verwarmt niet.	Het oppervlakteverwarmingssysteem / de temperatuurbegrenzer is defect.	Controleer het oppervlakteverwarmingssysteem / de temperatuurbegrenzer en vervang het onderdeel indien nodig.
Het waarschuwingsslampje brandt niet hoewel het toestel ingeschakeld is.	Het waarschuwingsslampje is defect.	Vervang het waarschuwingsslampje.
Tijdens het vullen of het aftappen van koud water is de doorloop beperkt.	De smoorschroef is vuil.	Reinig de smoorschroef.
De kraan is niet dicht.	Een afdichtingselement is defect.	Controleer de afdichtingssystemen en vervang eventueel het afdichtingselement.

13. Onderhoud



Levensgevaar door elektrische schok!
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden!

13.1 Onderhoud van de kranen

» Verminder de watertoevoer aan de smoorschroef wanneer onderhoudswerken aan de kraan moeten worden uitgevoerd. Merk op dat de smoorschroef niet duurzaam dicht is (zie hoofdstuk "Eerste ingebruikname").

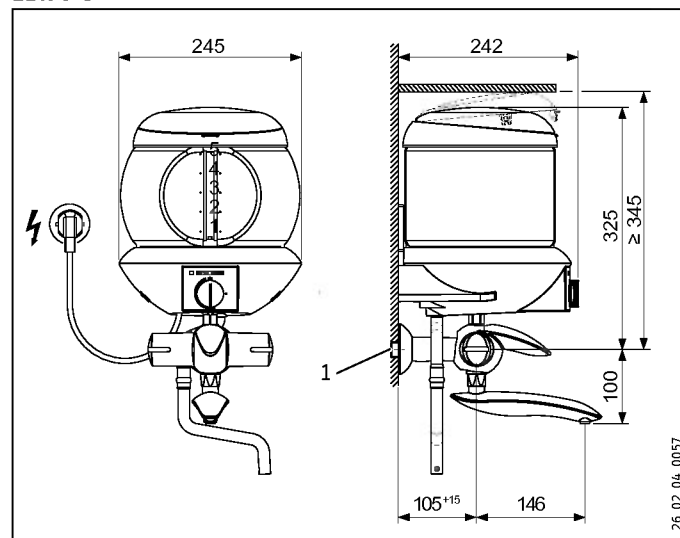
13.2 Controle van de aardleiding

» Controleer de aardleiding volgens BGV A3 aan het oppervlakteverwarmingssysteem en aan het aardleidingscontact van de aansluitkabel.

14. Technische gegevens

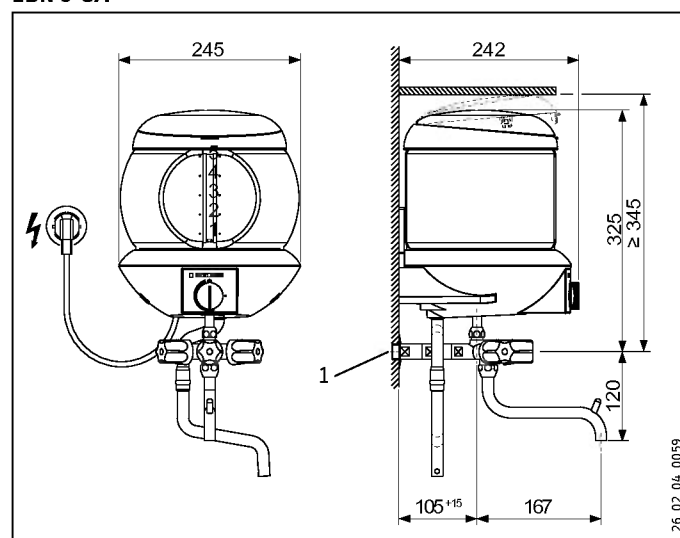
14.1 Tekeningen met afmetingen en aansluitingen

EBK 5 G



1 Koudwateraansluiting

EBK 5 GA



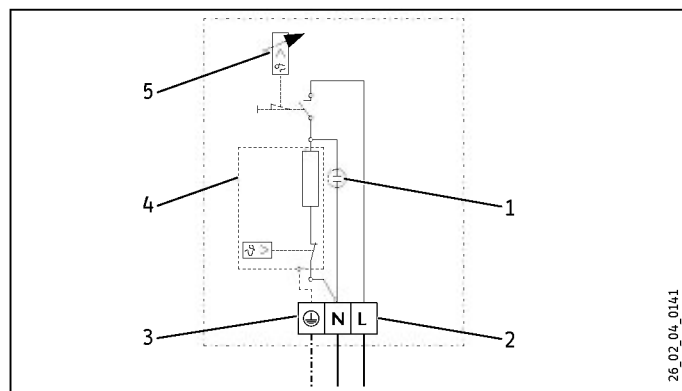
1 Koudwateraansluiting

INSTALLATIE

TECHNISCHE GEGEVENS

14.2 Elektrisch schema

1/N/PE ~ 230 V



- 1 Waarschuwinglampje voor bedrijfsweergave
- 2 Netaansluitklem
- 3 Aardingsaansluiting
- 4 Oppervlakteverwarmingssysteem discmatic® met beschermtemperatuurregelaar
- 5 Temperatuurbegrenzer

14.3 Technische gegevens

Model	Kokendwatertoestel	
Type	EBK 5 G automatic	EBK 5 GA automatic
Ordernummer	074286	074287

Bedrijfsgegevens			
Nominaal vermogen	kW	2,0	2,0
Elektro-aansluiting	V	1/N/PE ~ 230	1/N/PE ~ 230
Nominale inhoud maximaal	l	5	5
Temperatuurinstelling circa			
minimaal	°C	35	35
maximaal	°C	100	100
Toegelaten werkdruk	MPa	0	0
Maximaal doorstroomvolume	l/min	10	10
Wateraansluiting (buitendraad)		G 1/2	G 1/2
Beveiligingsklasse volgens EN 60335		1	1
Beschermingsgraad volgens EN 60529		IP 24 D	IP 24 D
Bouwkundig testcertificaat voor de kraan		P-IX 7876/II	P-IX 9130/I
Reservoir (materiaal)		Glas	Glas
Kraanlichaam (materiaal)		Messing	Messing
Kraanbehuizing (materiaal)		Kunststof	-
Kleur kraanbehuizing		Wit	Verchroomd oppervlak

Afmetingen en gewichten			
Hoogte (midden van kraan)	mm	325	325
Breedte	mm	245	245
Diepte	mm	242	242
Aansluitkabel lengte	mm	650	650
Gewicht, leeg circa	kg	1,8	2,2

14.3.1 Opwarmtabel

De opwarmduur is afhankelijk van het volume, de verkalking en de restwarmte. Als het koude water een toevoertemperatuur van 10 °C heeft en de maximale temperatuur is ingesteld, vindt u de opwarmtijd in de volgende tabel.

Opwarmtabel						
Inhoud	l	1	2	3	4	5
Opwarmtijd circa	min	3	6	9	12	15

Voor de kraan van de EBK 5 G en de EBK 5 GA is op basis van de lokale verordeningen een algemeen bouwkundig testcertificaat toegekend om de geschiktheid op het vlak van het geluidsniveau aan te tonen.

Kraan EBK 5 G



Kraan EBK 5 GA



Garantie

Aanspraak op garantie bestaat uitsluitend in het land waar het toestel gekocht is. U dient zich te wenden tot de vestiging van Stiebel Eltron of de importeur hiervan in het betreffende land.



De montage, de elektrische installatie, het onderhoud en de eerste inbedrijfname mag uitsluitend worden uitgevoerd door gekwalificeerd personeel.



De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecte toestellen, welke niet volgens de bijgeleverde gebruiks- en montage aanwijzing zijn aangesloten of worden gebruikt.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons bij de bescherming van het milieu behulpzaam te zijn. Verwijder de verpakking daarom overeenkomstig de voor de afvalverwerking geldende nationale voorschriften.

ЭКСПЛУАТАЦИЯ _____ 52

1. Общие указания	52
1.1 Сведения о руководстве	52
1.2 Значение символов	52
2. Техника безопасности	53
2.1 Использование по назначению	53
2.2 Указания по технике безопасности	53
2.3 Маркировка CE	53
2.4 Знак технического контроля	53
3. Описание прибора	53
4. Эксплуатация	53
5. Очистка, уход и техническое обслуживание	54
5.1 Удаление накипи	54
5.2 Очистка	54
6. Что делать, если ...	55
6.1 ... возникли неисправности	55

УСТАНОВКА _____ 56

7. Техника безопасности	56
7.1 Общие указания по технике безопасности	56
7.2 Предписания, нормы и положения	56
8. Описание прибора	56
8.1 Объем поставки	56
8.2 Специальные принадлежности	56
9. Монтаж	57
9.1 Место установки	57
9.2 Монтаж	57
9.3 Варианты монтажа	59
10. Первый ввод в эксплуатацию	60
11. Передача прибора	60
12. Устранение неисправностей	61
12.1 Таблица неисправностей	61
13. Техобслуживание	61
13.1 Техобслуживание арматуры	61
13.2 Проверка защитного провода	61
14. Технические данные	61
14.1 Чертежи с размерами и соединения	61
14.2 Электрическая схема	62
14.3 Технические данные	62

СЕРВИСНОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ И ГАРАНТИЯ _____ 63

ЗАЩИТА ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ И УТИЛИЗАЦИЯ _____ 63

1. Общие указания

1.1 Сведения о руководстве

Глава **Эксплуатация** предназначена для пользователя прибора и специалиста.

Глава, посвящённая **установке**, предназначена для специалистов.



Пожалуйста, прочтите!

Перед началом эксплуатации внимательно прочитайте данное руководство и сохраните его. В случае последующей передачи устройства передайте руководство следующему пользователю.

1.2 Значение символов

Символы, используемые в данном руководстве

В данном руководстве встречаются следующие символы и обозначения. Они имеют следующее значение:



Опасность получения травмы!

Указание на возможный риск получения травмы.



Опасно для жизни! Высокое напряжение!



Опасность ошпаривания или ожогов!



Возможны повреждения!

Указание на повреждение прибора, причинение вреда окружающей среде или материального ущерба.



Пожалуйста, прочтите!

Текстовые сообщения рядом с таким символом особенно важны.

» Предложения с символом «»» содержат описание того, что необходимо делать. Необходимые действия описываются шаг за шагом.

Символы на приборе



Утилизация!

Приборы с такой маркировкой нельзя выбрасывать в контейнер с бытовыми отходами, их необходимо собирать и утилизировать отдельно.

Единицы измерения

При отсутствии иных указаний все размеры приведены в миллиметрах.

2. Техника безопасности

2.1 Использование по назначению

Прибор представляет собой открытый (безнапорный) прибор для приготовления горячей питьевой воды и кипятка для бытовых нужд и аналогичных целей.

Иное использование данного устройства не является использованием по назначению. Использование по назначению также подразумевает соблюдение положений настоящего руководства. В случае изменения или переоборудования устройства гарантийное обслуживание не предоставляется!

2.2 Указания по технике безопасности



Опасность получения ожога горячей водой!
Во время кипячения из отводной / пароотводящей трубы выходит пар! Запрещается закрывать или удлинять трубу.



Опасность получения ожога горячей водой!
При переполнении прибора кипящая вода может выплеснуться!



Опасность получения ожога горячей водой!
Не открывайте крышку во время нагрева!



Опасность получения травмы!
Управление прибором детьми или лицами с ограниченными физическими, сенсорными и умственными способностями должно происходить только под надзором лица, отвечающего за их безопасность, или после соответствующего инструктажа.
Не допускайте, чтобы дети баловались с прибором!



Опасность повреждения
Если во время нагрева требуется отбор горячей воды, оставьте в приборе около 0,5 л воды (см. символ чашки) до отключения прибора или установите регулятор температуры на «ВЫКЛ»!

2.3 Маркировка CE

Знак CE свидетельствует, что устройство соответствует всем основным требованиям:

- Директива об электромагнитной совместимости (Директива 89/336/совета ЕЭС)
- Директива по низковольтному оборудованию (Директива 73/23/совета ЕЭС)

2.4 Знак технического контроля

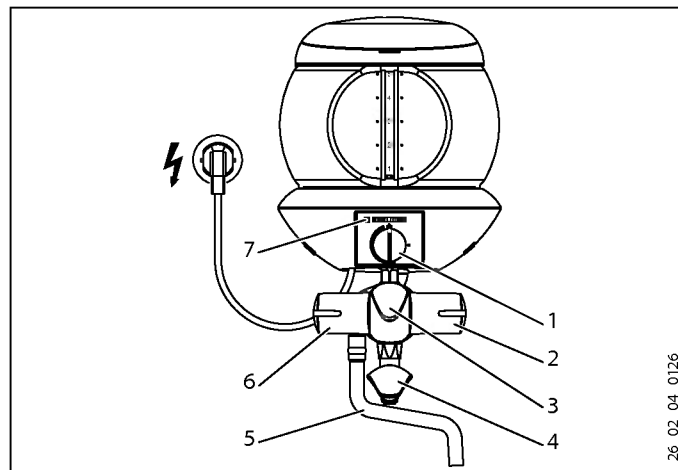
См. заводскую табличку на приборе.

3. Описание прибора

Прибор представляет собой электрический нагреватель питьевой воды, который заполняется через арматуру. При достижении установленной на регуляторе температуры прибор автоматически выключается. Отбор нагретой воды возможен через арматуру.

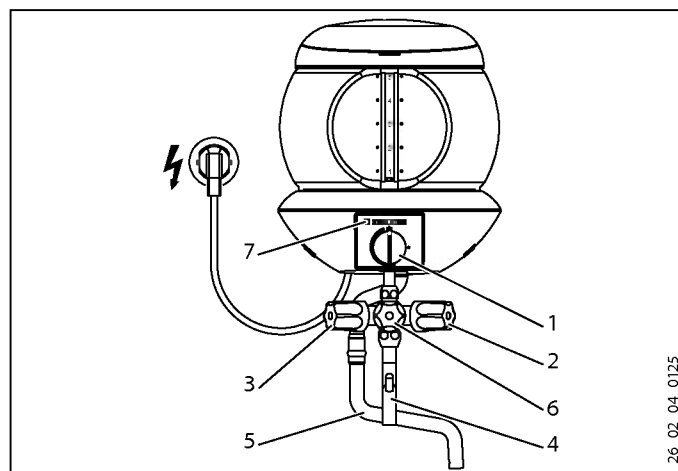
4. Эксплуатация

EBK 5 G



26_02_04_0126

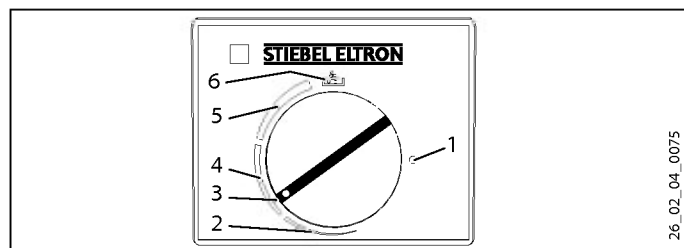
EBK 5 GA



26_02_04_0125

- 1 Регулятор температуры с функцией кнопки включения прибора
- 2 Отбор холодной воды
- 3 Заполнение прибора
- 4 Выпускная труба смесителя
- 5 Отводная / пароотводящая труба
- 6 Отбор горячей воды
- 7 Сигнальная лампа индикации рабочего режима

» Заполняйте прибор водой через арматуру как минимум до символа чашки при максимуме 5 л.



26_02_04_0075

- 1 Регулировка температуры «выкл»
 - 2 Регулировка температуры «тепло»
 - 3 Положение для удаления накипи
 - 4 Регулировка температуры от «тепло» до «горячо» (закипание)
 - 5 Регулировка температуры от «горячо» (закипание) до «кипение»
 - 6 Концевой упор «Кипение»
- » Плавное поверните регулятор температуры до концевой упора «Кипение».
- » Включите прибор путем нажатия на регулятор температуры.

Во время нагрева воды светится сигнальная лампа индикации рабочего режима.

По достижении установленной температуры прибор автоматически выключается. Сигнальная лампа гаснет.

Температура выключения может быть разной в зависимости от объема заполнения, количества накипи и остаточного тепла.

- » При необходимости можно вновь быстро вскипятить воду путем длительного нажатия на регулятор температуры.
- » Нагрев воды можно завершить поворотом регулятора температуры влево в положение «Выкл».
- » Отберите горячую воду через арматуру.

5. Очистка, уход и техническое обслуживание

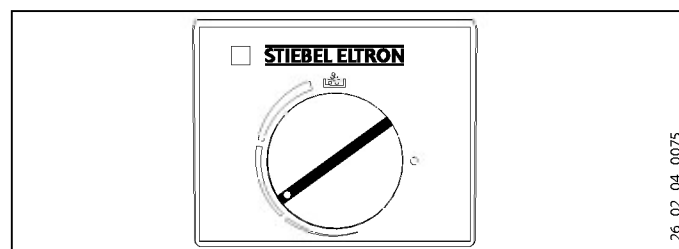
5.1 Удаление накипи

При нагреве почти любой воды до высокой температуры из нее осаждается известь. Поэтому время от времени из прибора необходимо удалять накипь.



Опасность получения ожога горячей водой!
Сильно пенящиеся средства для удаления накипи приводят к переполнению прибора и подвергают пользователя опасности.

- » Используйте экологически чистые средства для удаления накипи на основе муравьиной кислоты.
- » При удалении накипи не доводите воду до кипения!
- » Открывайте крышку после остывания прибора.
- » Залейте воду, добавьте предписанную дозу средства для удаления накипи и закройте крышку.



26_02_04_0075

- » Поверните регулятор температуры в положение «Удаление накипи» (см. рисунок).
- » Включите прибор путем нажатия на регулятор температуры.
- » Дождитесь окончания действия средства для удаления накипи, при необходимости нагрейте воду повторно.
- » Слейте воду и несколько раз промойте прибор водой.
- » Вскипятите максимальный объем воды и вновь слейте ее.

5.2 Очистка

- » Не используйте абразивные или разъедающие средства для чистки. Для ухода за прибором и его очистки достаточно влажной ткани.

Стекланный резервуар прибора при необходимости можно почистить изнутри:

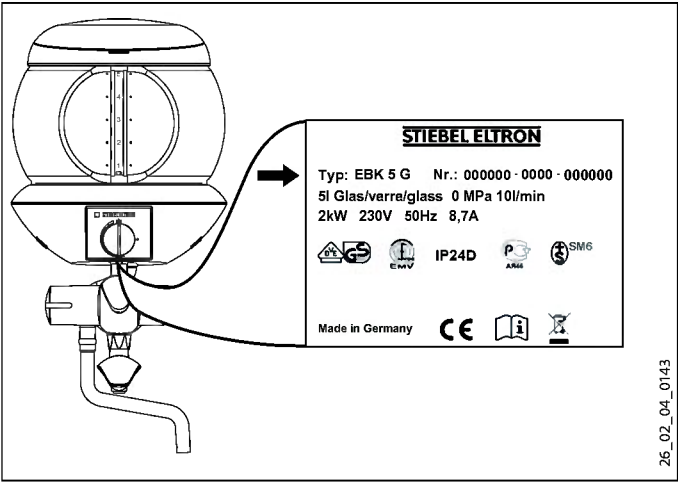
- » Отключите прибор от сети.
- » Открывайте крышку после остывания прибора.
- » Очистите резервуар и панельную нагревательную систему discmatic® без применения предметов с острыми краями.
- » Закройте крышку и вставьте вилку в розетку.
- » При необходимости промойте прибор для удаления остатков чистящих средств.

6. Что делать, если ...

6.1 ... возникли неисправности

Неисправность	Причина неисправности	» Способ устранения
Прибор не нагревает воду.	Вилка не вставлена в сетевую розетку.	Вставьте вилку в розетку.
	Прибор не включен.	Включите прибор.
	Неисправен предохранитель.	Проверьте предохранители домашней электрической сети.
	В приборе нет воды.	Залейте воду.
Прибор выключается до точки кипения.	В приборе имеется накипь.	Удалите накипь из прибора.
Поток горячей воды значительно снижен, несмотря на полностью открытый кран.	В приборе накипь, или он загрязнен.	Очистите прибор и удалите из него накипь.

Если Вы не можете устранить эту неисправность самостоятельно, вызовите специалиста. Чтобы специалист смог оперативно помочь Вам, сообщите ему номер прибора с заводской таблички (000000-0000-000000).



7. Техника безопасности

Монтаж, ввод прибора в эксплуатацию, а также его техобслуживание и ремонт должны осуществляться только специалистом.

7.1 Общие указания по технике безопасности

Мы гарантируем безупречную работу устройства и безопасность эксплуатации только при использовании оригинального дополнительного оборудования и оригинальных запчастей.

7.2 Предписания, нормы и положения



Соблюдайте все национальные и региональные предписания и правила.

8. Описание прибора

Питьевая вода нагревается с помощью панельной нагревательной системы discmatic®. По достижении установленной температуры ограничитель температуры выключает прибор.

8.1 Объем поставки

В комплект поставки прибора входит:

- Арматура для заполнения / слива
- Планка для подвешивания
- По 2 винта, дюбеля, шайбы
- Шаблон для монтажа

8.2 Специальные принадлежности

8.2.1 Поворотные хоботы для выпускной трубы смесителя

EBK 5 G

Латунь, белая:

- Поворотный хобот 200 мм, номер для заказа 128907
- Поворотный хобот 250 мм, номер для заказа 128908
- Поворотный хобот 300 мм, номер для заказа 128909
- Поворотный хобот 400 мм, номер для заказа 128910

EBK 5 GA

Латунь, хромированная:

- Поворотный хобот 200 мм, номер для заказа 006082
- Поворотный хобот 250 мм, номер для заказа 028923
- Поворотный хобот 300 мм, номер для заказа 006085
- Поворотный хобот 400 мм, номер для заказа 006087

8.2.2 Сливная воронка с сифоном

Номер для заказа 006888

8.2.3 Запасная сливная арматура

EBK 5 G

Белый смеситель с двумя вентилями и рычагом, номер для заказа 169951

EBK 5 GA

Хромированный смеситель с тремя вентилями, номер для заказа 166491

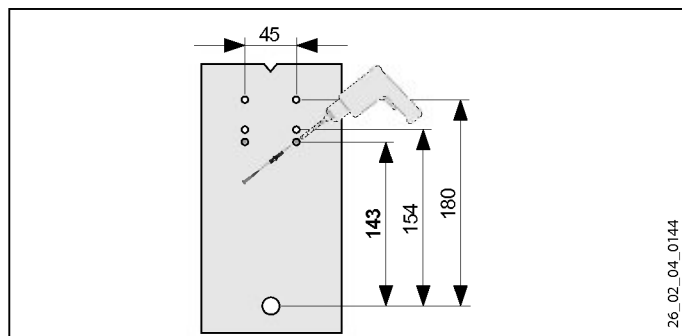
9. Монтаж

См. также главу «Варианты монтажа».

9.1 Место установки

Устанавливайте прибор всегда вертикально (сверху) и в отапливаемом помещении.

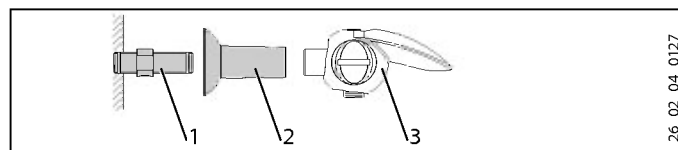
9.2 Монтаж



» Перенесите размеры для планки для подвешивания на стену с помощью шаблона для монтажа. Для этого от руки вверните монтажный шаблон со штуцером для арматуры.

» Просверлите отверстия.

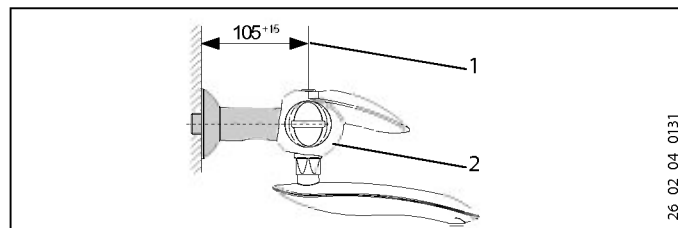
EBK 5 G



- 1 Двойной ниппель с дроссельным винтом
- 2 Пластиковая втулка
- 3 Белый смеситель с двумя вентилями и рычагом

» Вверните двойной ниппель.

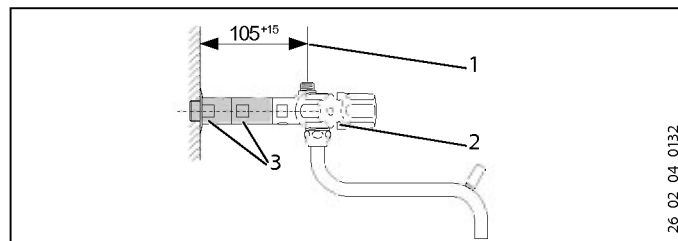
» Наденьте на двойной ниппель пластиковую втулку.



- 1 Контрольный размер для вворачивания
- 2 Белый смеситель с двумя вентилями и рычагом и с дроссельным винтом

» Вверните арматуру, соблюдая при этом контрольный размер для вворачивания.

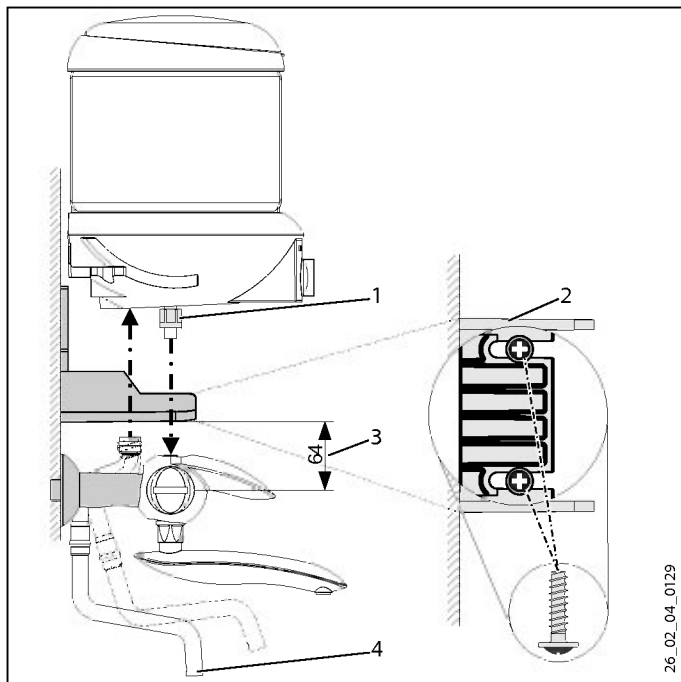
EBK 5 GA



- 1 Контрольный размер для вворачивания
- 2 Хромированный смеситель с тремя вентилями и с дроссельным винтом
- 3 Удлинитель

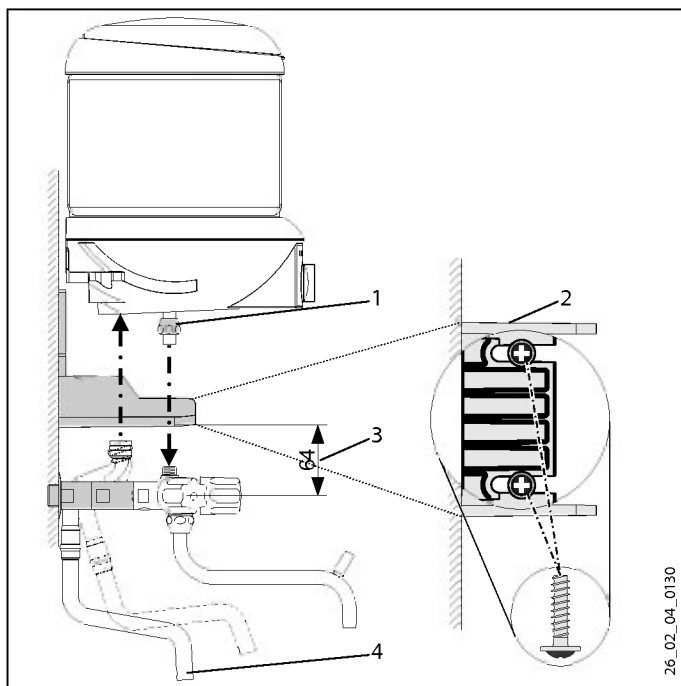
» Вверните арматуру с удлинителями, соблюдая при этом контрольный размер для вворачивания.

EBK 5 G



- 1 Резьбовой обжим, размер ключа 19
- 2 Планка для подвешивания, вид снизу
- 3 Контрольный размер по высоте
- 4 Отводная / пароотводящая труба

EBK 5 GA



- 1 Резьбовой обжим, размер ключа 19
- 2 Планка для подвешивания, вид снизу
- 3 Контрольный размер по высоте
- 4 Отводная / пароотводящая труба

EBK 5 G и EBK 5 GA

- » Установите сливную арматуру.
- » Установите планку для подвешивания с помощью шайб и винтов из комплекта поставки.
- » Выровняйте планку для подвешивания с помощью уровня. Соблюдайте при этом контрольный размер по высоте. При неровностях стены настенную подвеску можно закрепить внизу с помощью дополнительных винтов.
- » Установите прибор сверху на планку для подвешивания и арматуру и выровняйте его.
- » Затяните крепежные винты и резьбовой обжим.
- » Установите отводную / пароотводящую трубу.

9.2.1 Подключение к электросети



Опасно для жизни! Высокое напряжение!
Выполняйте работы по электроподключению и электромонтажу в соответствии с правилами.



Опасно для жизни! Высокое напряжение!
Монтаж с закрепленным соединительным проводом не допускается.
При постоянном подключении к сети через соединительную розетку на приборе прибор должен расцепляться с сетью с помощью разделяющего участка размером не менее 3 мм на каждом полюсе.



Опасность повреждения!
Следует учитывать данные на маркировочной табличке. Напряжение сети должно совпадать с указанным на табличке значением.



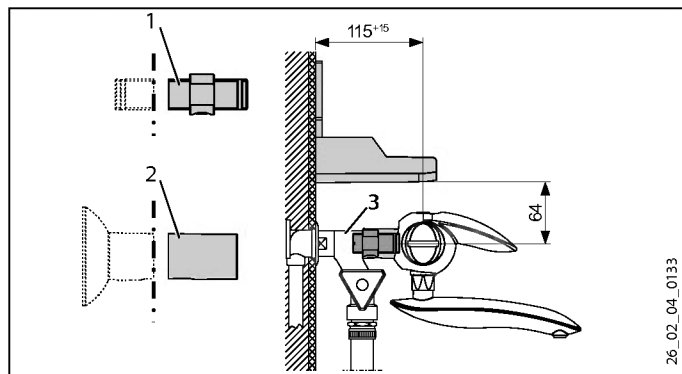
Подключение к проводу заземления.
Обеспечьте подключение прибора к проводу заземления!

При подключении прибора через розетку с защитным контактом необходимо, чтобы после установки прибора к ней обеспечивался свободный доступ.

9.3 Варианты монтажа

9.3.1 Открытое подключение воды к штуцеру стиральной и посудомоечной машины (вентиль WAS)

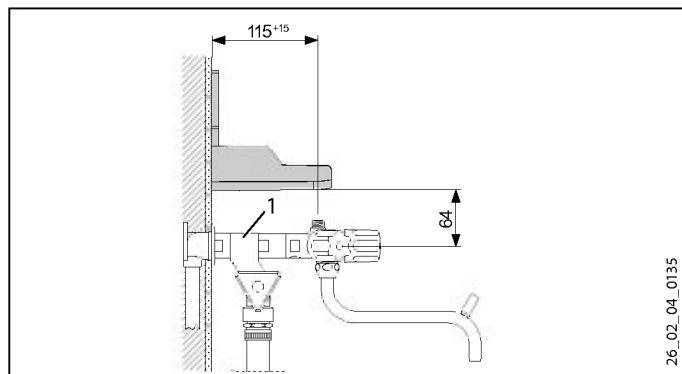
EBK 5 G



- 1 Двойной ниппель
- 2 Пластиковая втулка
- 3 Вентиль WAS

» Обрежьте двойной ниппель и пластиковую втулку до нужного размера.

EBK 5 GA



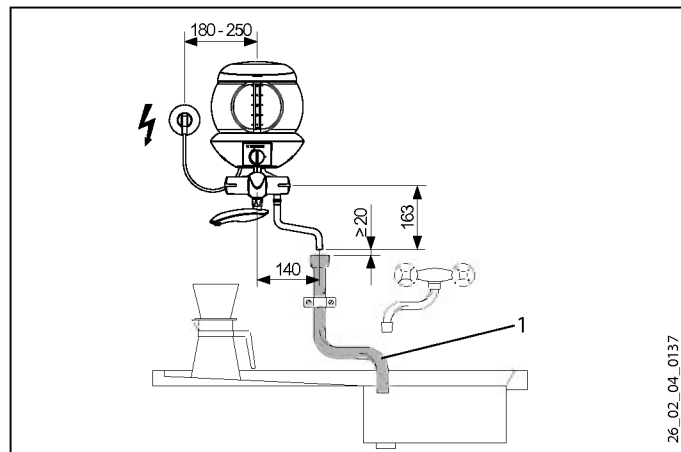
- 1 Вентиль WAS

9.3.2 Открытый монтаж отводной / пароотводящей трубки



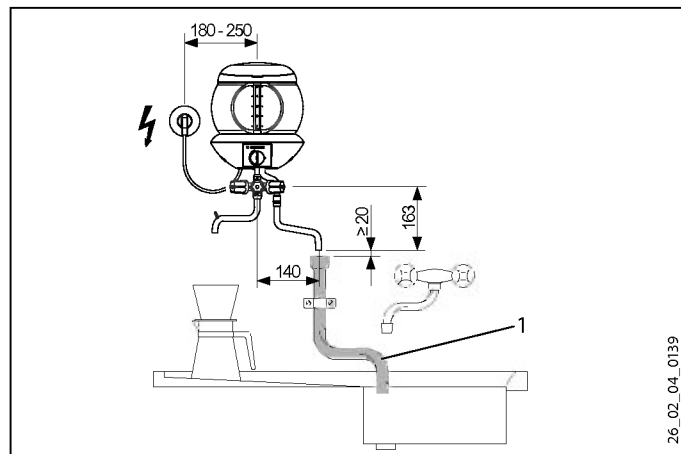
При таком способе подключения отводную / пароотводящую трубу необходимо закрепить на стене.

EBK 5 G



- 1 Сливная труба к мойке

EBK 5 GA



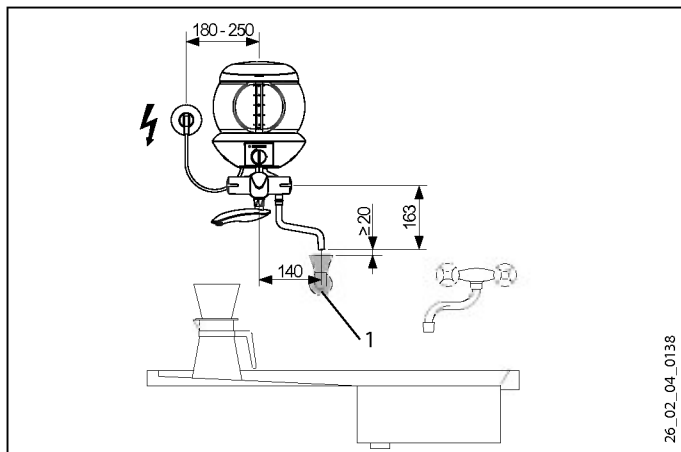
- 1 Сливная труба к мойке

9.3.3 Скрытый монтаж отводной / пароотводящей трубки



При таком способе подключения отводную / пароотводящую трубу необходимо закрепить на стене.

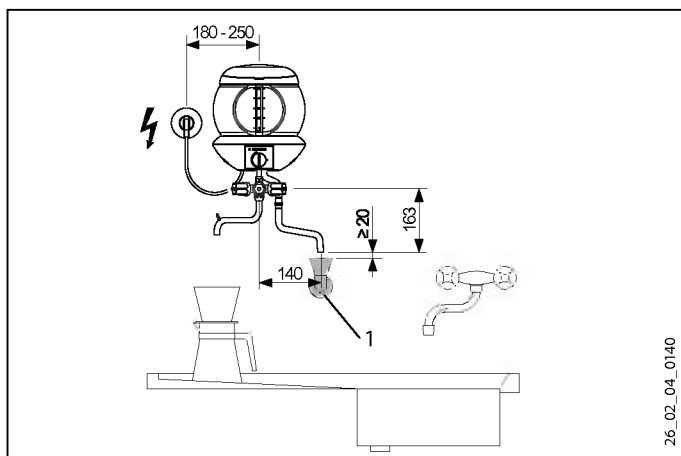
EBK 5 G



26_02_04_0138

1 Сливная воронка с сифоном

EBK 5 GA

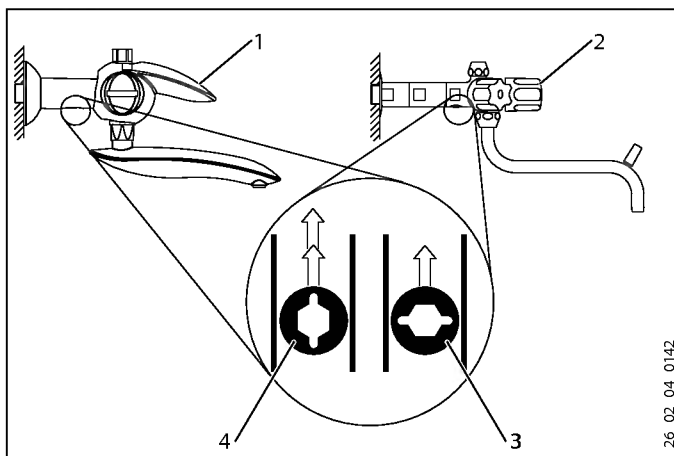


26_02_04_0140

1 Сливная воронка с сифоном

См. главу «Описание прибора / Специальные принадлежности».

10. Первый ввод в эксплуатацию



26_02_04_0142

- 1 Белый смеситель с двумя вентилями и рычагом и с дроссельным винтом
- 2 Хромированный смеситель с тремя вентилями и с дроссельным винтом
- 3 Дроссельный винт для регулировки расхода: максимальное дросселирование
- 4 Дроссельный винт для регулировки расхода: дросселирование отсутствует

- » Отрегулируйте расход. При этом нужно выдержать максимально допустимый расход при полностью открытой арматуре (см. главу «Технические данные / Технические данные»). При необходимости уменьшите расход дроссельным винтом.
- » Заполните прибор через арматуру максимальным объемом воды.
- » Установите регулятор температуры на нужную температуру.
- » Нажмите на регулятор температуры.
- » Проверьте режим работы прибора.
- » Отберите горячую воду через арматуру.
- » Снимите защитную пленку с маски для пульта управления.

11. Передача прибора

- » Объясните пользователю функционирование прибора и познакомьте его с принципами использования прибора.
- » Укажите пользователю на возможные опасности, особенно на опасность получения ожога.
- » Передайте ему настоящее руководство.

12. Устранение неисправностей

12.1 Таблица неисправностей

Неисправность	Причина неисправности	» Способ устранения
Прибор не нагревает воду.	Неисправны панельная нагревательная система / ограничитель температуры.	Проверьте панельную нагревательную систему / ограничитель температуры и при необходимости замените узел.
При включенном приборе сигнальная лампа не светится.	Неисправна сигнальная лампа.	Замените сигнальную лампу.
Уменьшенный расход при заполнении или отборе холодной воды.	Загрязнен дроссельный винт.	Почистите дроссельный винт.
Арматура негерметична.	Поврежден уплотняющий элемент.	Проверьте уплотнители, при необходимости замените уплотняющий элемент.

13. Техобслуживание



Опасно для жизни! Высокое напряжение!
При любых работах отсоединяйте прибор от сети!

13.1 Техобслуживание арматуры

» Во время работ по техобслуживанию арматуры уменьшите подачу воды с помощью дроссельного винта. Учтите, что дроссельный винт не может обеспечивать герметичность длительное время (см. главу «Первый ввод в эксплуатацию»).

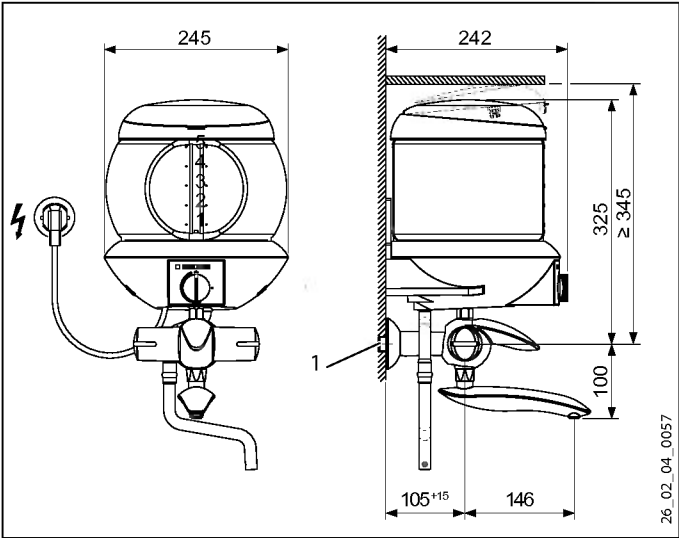
13.2 Проверка защитного провода

» Проверяйте защитный провод в соответствии с BGV A3 на панельной нагревательной системе и в точке подключения соединительного провода.

14. Технические данные

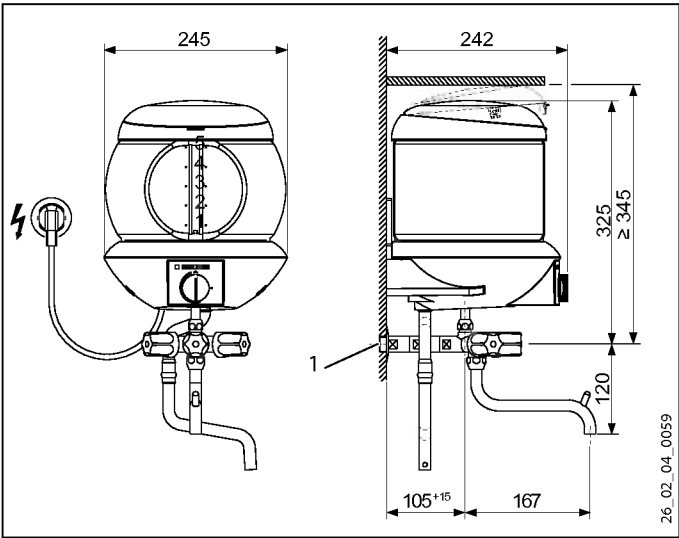
14.1 Чертежи с размерами и соединения

EBK 5 G



1 Штуцер для холодной воды

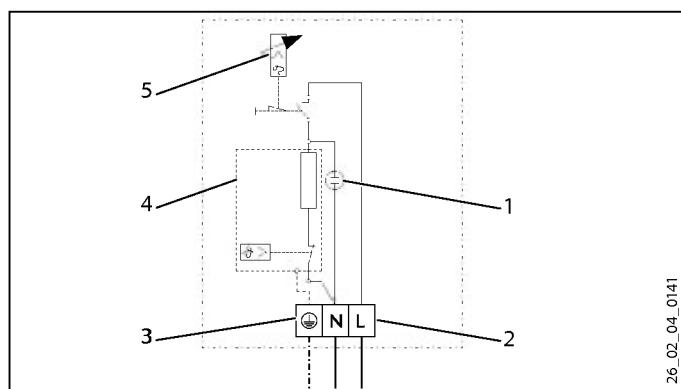
EBK 5 GA



1 Штуцер для холодной воды

14.2 Электрическая схема

Однофазная сеть переменного тока, 230 В



- 1 Сигнальная лампа индикации рабочего режима
- 2 Клемма подключения к сети
- 3 Подключение защитного провода
- 4 Панельная нагревательная система discmatic® с защитным регулятором температуры
- 5 Ограничитель температуры

14.3 Технические данные

Модель	Кипятильник	
Тип	EBK 5 G automatic	EBK 5 GA automatic
Номер для заказа	074286	074287

Эксплуатационные характеристики			
Номинальная мощность	кВт	2,0	2,0
Электрическое подключение	В	1/N/PE ~ 230	1/N/PE ~ 230
Номинальный объем, максимальный	л	5	5
Регулировка температуры прибл.			
минимум	°C	35	35
максимум	°C	100	100
Допустимое рабочее избыточное давление	МПа	0	0
Максимальный расход	л/мин	10	10
Штуцер для воды (наружная резьба)		G 1/2	G 1/2
Класс защиты согласно DIN EN 60335		1	1
Тип защиты согласно EN 60529		IP 24 D	IP 24 D
Свидетельство об испытании арматуры, выданное ведомством по надзору		P-IX 7876/II	P-IX 9130/I
Резервуар (материал)		Стекло	Стекло
Корпус арматуры (материал)		Латунь	Латунь
Корпус арматуры (материал)		Полимерный материал	-
Цвет корпуса арматуры:		белый	Хромированная поверхность

Размеры и вес			
Высота (по центру арматуры)	мм	325	325
Ширина	мм	245	245
Глубина	мм	242	242
Длина соединительного кабеля:	мм	650	650
Вес, пустой, прим.	кг	1,8	2,2

14.3.1 Таблица скорости нагрева

Длительность нагрева зависит от объема заполнения, количества накипи и остаточного тепла. Время нагрева при подаче холодной воды с температурой 10 °C и при установке температуры на максимум приведено в следующей таблице.

Таблица скорости нагрева						
Объем	л	1	2	3	4	5
Время нагрева, ориентировочно	мин	3	6	9	12	15

Для арматуры EBK 5 G и EBK 5 GA на основании земельных строительных норм и правил ведомством по надзору выдано общее свидетельство об испытаниях для подтверждения возможности их использования с учетом шумовой характеристики.

Арматура EBK 5 G



Арматура EBK 5 GA



Гарантия

Условия и порядок гарантийного обслуживания определяются отдельно для каждой страны. За информацией о гарантии и гарантийном обслуживании обратитесь пожалуйста в представительство Stiebel Eltron в Вашей стране.



Монтаж прибора, первый ввод в эксплуатацию и обслуживание могут проводиться только компетентным специалистом в соответствии с данной инструкцией.



Непринимаются претензии по неисправностям, возникшим вследствие неправильной установки и эксплуатации прибора.

Окружающая среда и вторсырьё

Мы просим вашего содействия в защите окружающей среды. Выбрасывая упаковку, соблюдайте правила переработки отходов, установленные в вашей стране.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl / Pvbva
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájem 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Great Britain

Stiebel Eltron UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road
Bromborough
Wirral CH62 3QP
Email: info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

Nihon Stiebel Co. Ltd.
Ebara building 3F | 2-9-3 Hamamatsu-cho
Minato-ku | Tokyo 105-0013
Tel. 3 34364662 | Fax 3 34594365
fujiki@nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzbodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebel-eltronasia.com

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com